



Count on it.

Form No. 3438-490 Rev B

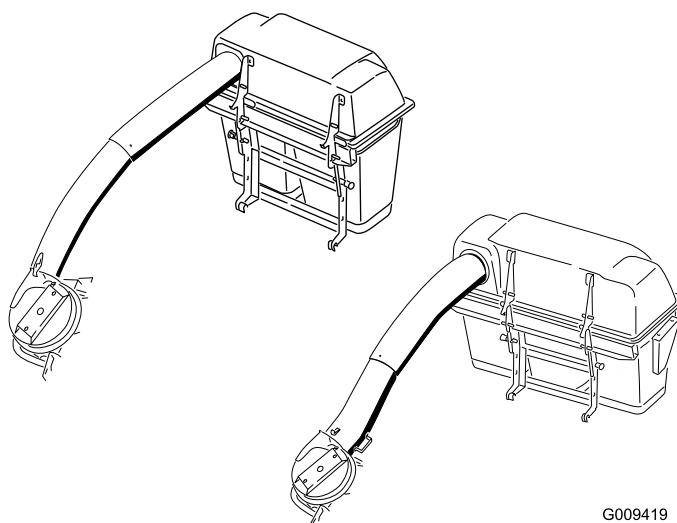
Bedienungsanleitung

E-Z Vac™ Heckfangsystem mit zwei Fangkörben (122 cm und 132 cm) oder E-Z Vac™ Heckfangsystem mit drei Fangkörben (152 cm und 183 cm) Z Master® G3-Rasenmäher

Modellnr. 78555—Seriennr. 400000000 und höher

Modellnr. 78562—Seriennr. 405700000 und höher

Modellnr. 78563—Seriennr. 405700000 und höher



G009419



Dieses Produkt entspricht allen relevanten europäischen Richtlinien. Weitere Informationen finden Sie in der Einbauerklärung am Ende dieses Dokuments.

⚠ WARNUNG:

KALIFORNIEN

Warnung zu Proposition 65

Bei Verwendung dieses Produkts sind Sie ggf. Chemikalien ausgesetzt, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

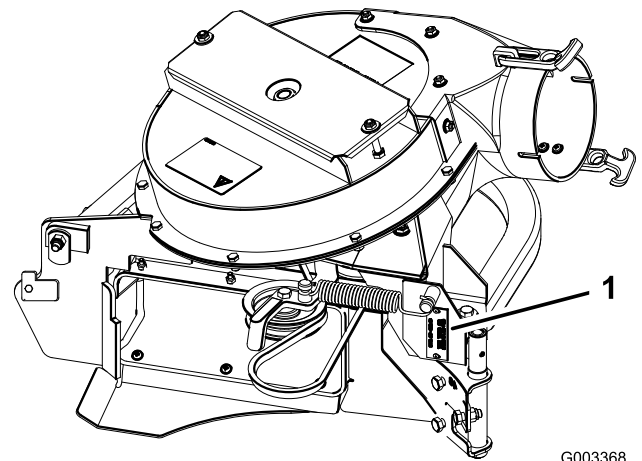


Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer des Bläasers

Modellnr. _____

Seriennr. _____

Einführung

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Besuchen Sie Toro.com, hinsichtlich Produktsicherheit und Schulungsunterlagen, Zubehörinformationen, Standort eines Händlers, oder Registrierung des Produkts.

Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Service-Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder zusätzliche Informationen benötigen. Halten Sie hierfür die Modell- und Seriennummern Ihres Produkts griffbereit. In [Bild 1](#), [Bild 2](#) und [Bild 3](#) wird der Standort der Modell- und Seriennummern auf dem Produkt angegeben. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

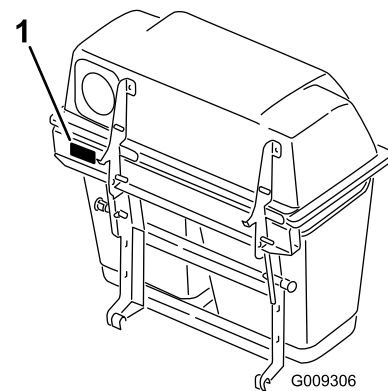


Bild 2

Seriennummer am Heckfangsystem (122 cm und 132 cm)

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer des Heckfangsystems

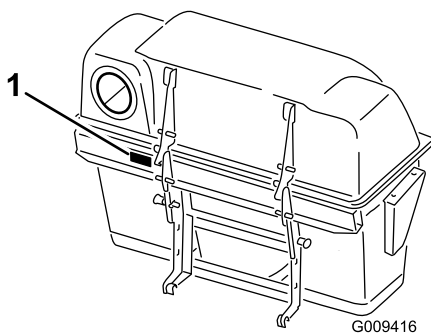


Bild 3

g009416

Seriennummer am Heckfangsystem (152 cm und 183 cm)

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer des Heckfangsystems

Modellnr. _____
Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (**Bild 4**) gekennzeichnet, das auf eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



Bild 4

g000502

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Inhalt

Sicherheit	4
Sicherheit beim Schleppen	4
Sicherheits- und Bedienungsschilder	5
Einrichtung	8
1 Vorbereiten der Maschine	10
2 Einbauen der seitlichen Stoßstangen	10
3 Montieren der Befestigungshalterungen für das Heckfangsystem.....	11
4 Befestigen der Abdeckung und der Fangkörbe.....	11

5 Einbauen des Auspuffablenkblechs	13
6 Verlegen des Gebläseriemens in das Gebläse	14
7 Einbauen des Gebläses	15
8 Montieren der Auswurfrohre	16
9 Einbauen der Riemenabdeckung	21
10 Einbauen des Ballasts	21
11 Befestigen der Stoßstangen	23
12 Einstellen der Feststellbremse	24
13 Prüfen des Reifendrucks	24
Betrieb	25
Einstellen des verstellbaren Ablenkblechs.	25
Entleeren der Grasfangkörbe	26
Entfernen von Verstopfungen vom Heckfangsystem	27
Abnehmen des Heckfangsystems	27
Verwenden des Ablenkblechs	28
Transportieren der Maschine	28
Betriebshinweise	28
Wartung	30
Empfohlener Wartungsplan	30
Reinigen des Abdeckungsgitters	30
Reinigen des Heckfangsystems und der Grasfangkörbe	30
Prüfen des Gebläseriemens	30
Austauschen des Gebläseriemens für Maschinen mit 152-cm- und 183-cm-Mähwerken	30
Austauschen des Gebläseriemens für Maschinen mit 122-cm- und 132-cm-Mähwerken	31
Prüfen und Einstellen des Gebläseriegels	32
Einfetten des Spannscheibenarms	32
Prüfen des Heckfangsystems	33
Prüfen der Schnittmesser	33
Einbauen der Mähwerkmesser	33
Austauschen des Ablenkblechs	33
Einlagerung	34
Fehlersuche und -behebung	35

Sicherheit

- Machen Sie sich mit dem sicheren Betrieb der Maschine sowie den Bedienelementen und Sicherheitsschildern vertraut.
- Gehen Sie mit Heckfangsystemen oder anderen Zusatzgeräten besonders vorsichtig vor. Anbaugeräte können die Stabilität und Betriebsmerkmale der Zugmaschine verändern.
- Befolgen Sie zur Verbesserung der Stabilität die Herstelleranweisungen bezüglich des Radballasts und der Gegengewichte.
- Verwenden Sie an steilen Hängen kein Heckfangsystem. Ein schweres Heckfangsystem kann zum Kontrollverlust und zum Umkippen der Maschine führen.
- Fahren Sie an Hanglagen langsamer und mit erhöhter Vorsicht. Stellen Sie sicher, dass Sie Hänge in der empfohlenen Richtung befahren. Der Zustand der Rasenflächen kann sich auf die Stabilität der Maschine auswirken. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie in der Nähe von Gräben arbeiten.
- Führen Sie alle Bewegungen an Hängen langsam und schrittweise durch. Wechseln Sie nie plötzlich die Geschwindigkeit, Richtung oder Wenden Sie.
- Das Heckfangsystem kann die Sicht nach hinten einschränken. Passen Sie besonders auf, wenn Sie rückwärts fahren.
- Gehen Sie beim Ver- und Abladen der Maschine auf/von einem Anhänger oder Pritschenwagen vorsichtig vor.
- Setzen Sie die Maschine nie mit angehobenem, abgenommenem oder verändertem Auswurfablenkblech ein, es sei denn, Sie verwenden ein Heckfangsystem.
- Halten Sie Ihre Hände und Füße von beweglichen Teilen fern. Bei laufendem Motor sollten keine Einstellungsarbeiten vorgenommen werden.
- Kuppeln Sie die Zapfwelle aus, schieben Sie die Fahrtriebshebel in die NEUTRAL-Stellung, aktivieren Sie die Feststellbremse, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und verlassen Sie erst den Sitz, wenn alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Unterlegen Sie die Räder der Maschine mit Bremsklötzen, bevor Sie das Heckfangsystem abnehmen oder Verstopfungen im Auswurfkanal beseitigen.
- Wenn Sie das Heckfangsystem abnehmen, müssen Sie auf jeden Fall ein Auswurfablenkblech oder einen Schutz anbringen, den Sie ggf. für die

Montage des Heckfangsystems abgenommen haben. Setzen Sie das Mähwerk nicht ohne montiertes Heckfangsystem oder installiertes Ablenkblech ein.

- Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie das Heckfangsystem abnehmen oder Verstopfungen im Auswurfkanal beseitigen.
- Lassen Sie Schnittgut nicht für längere Zeit im Heckfangsystem.
- Die Bauteile des Heckfangsystems verschleifen, werden beschädigt und verschlechtern sich im Laufe der Zeit, wodurch Sie beweglichen Teilen ausgesetzt sein können und das Ausschleudern von Gegenständen ermöglicht. Prüfen Sie die Teile regelmäßig und tauschen Sie falls nötig mit vom Hersteller empfohlenen Ersatzteilen aus.

Sicherheit beim Schleppen

- Befestigen Sie abgeschleppte Geräte nur an der Anhängerkupplung.
- Halten Sie die Empfehlungen des Anbaugeräteherstellers hinsichtlich Gewichtslimits für geschleppte Geräte und Schleppen an Hanglagen ein.
- Halten Sie Kinder und andere Personen immer von angehängten Geräten fern.
- Auf Hängen kann das Gewicht des angehängten Geräts zu einem Verlust der Haftung und Kontrolle führen. Verringern Sie das geschleppte Gewicht und die Geschwindigkeit.
- Der Bremsweg verlängert sich mit dem Gewicht der geschleppten Last. Fahren Sie langsam und berücksichtigen Sie den längeren Bremsweg.
- Wenden Sie großzügig, damit das Anbaugerät nicht die Maschine berührt.
- Schleppen Sie keine Last, die schwerer als die Zugmaschine ist.

Sicherheits- und Bedienungsschilder



Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus oder ersetzen sie.



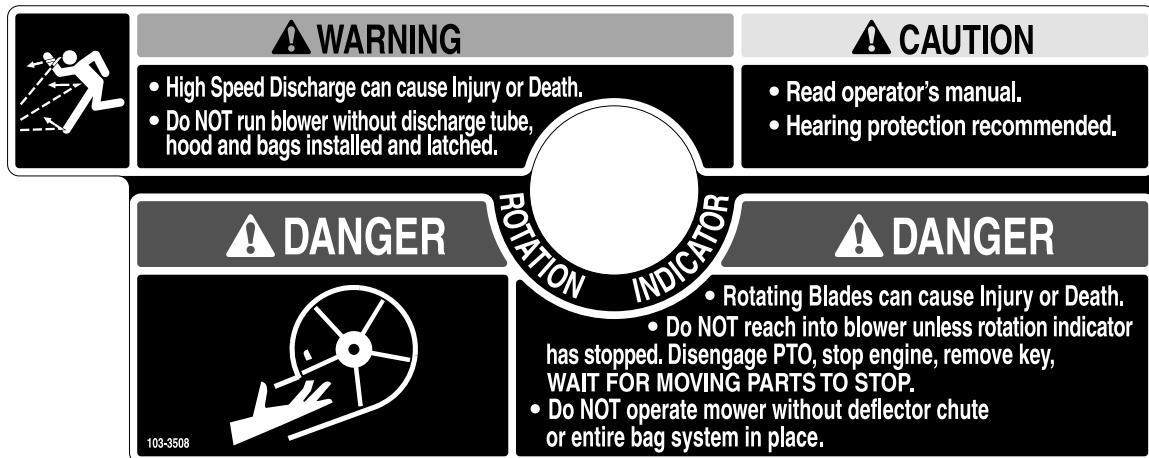
1-653558

decal1-653558



98-5954

decal98-5954



103-3508

decal103-3508



106-0871

decal106-0871



106-5517

decal106-5517

1. Warnung: Berühren Sie nicht die heiße Oberfläche.



106-3339

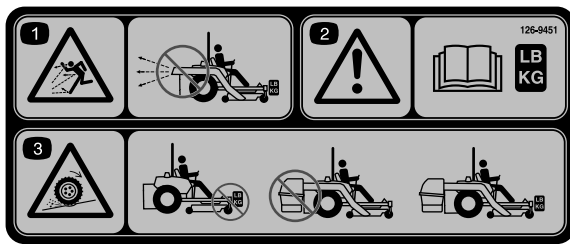
decal106-3339



126-4659

decal126-4659

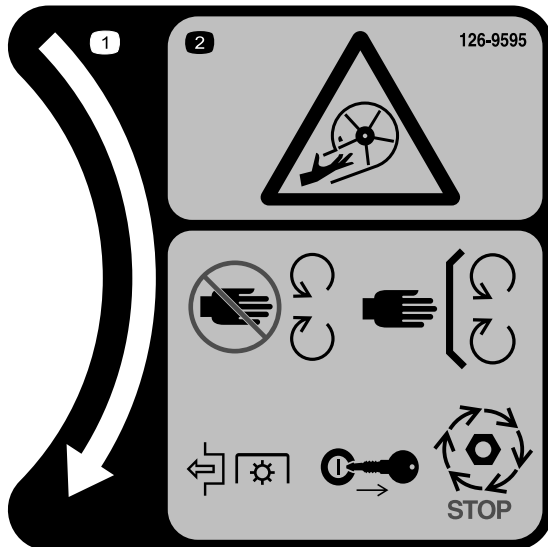
1. Warnung: Heiße Riemenscheibe; lassen Sie sie abkühlen.



decal126-9451

126-9451

1. Gefahr herausgeschleuderter Objekte: Verwenden Sie das Gebläse nur, wenn das ganze Fangsystem montiert und verriegelt ist.
2. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* hinsichtlich dem Anbringen des Gegengewichts.
3. Gefahr des Verlustes des Antriebs bzw. der Kontrolle: E-Z Vac-Gegengewichte, die ohne den E-Z Vac montiert werden, können zum Verlust des Antriebs und der Lenkkontrolle führen. Ein ohne E-Z Vac-Gegengewichte montierter E-Z Vac kann eine reduzierte Stabilität haben. Montieren Sie die Gewichte nur bei montiertem E-Z Vac.



decal126-9595

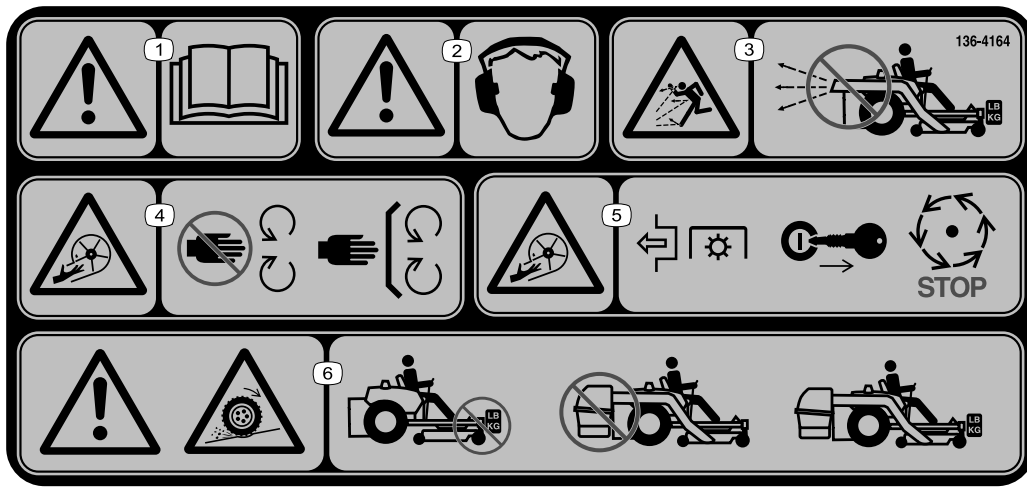
126-9595

1. Drehanzeige
2. Gefahr am Antriebsrad bzw. an drehenden Messern: Berühren Sie keine beweglichen Teile mit den Händen. Halten Sie alle Sicherheitseinrichtungen an den für sie vorgesehenen Stellen intakt und funktionsfähig. Berühren Sie die Innenseite des Gebläses nur, wenn die Drehanzeige zum Stillstand gekommen ist. Kuppeln Sie die Zapfwelle aus, stellen den Motor ab, ziehen Sie den Zündschlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

▲ WARNING: Cancer and Reproductive Harm - www.P65Warnings.ca.gov.
For more information, please visit www.ttcoCAProp65.com

decal133-8061

133-8061



decal136-4164

136-4164

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Warnung: Unbedingt Gehörschutz tragen!
3. Gefahr herausgeschleuderter Objekte: Verwenden Sie das Gebläse nur, wenn das ganze System montiert und verriegelt ist.
4. Schnitt-/Amputationsgefahr beim Antriebsrad: Berühren Sie keine beweglichen Teile und lassen Sie alle Schutzvorrichtungen und Abdeckungen montiert.
5. Schnitt-/Amputationsgefahr beim Antriebsrad: Kuppeln Sie die Zapfwelle aus, ziehen den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
6. Warnung, Antriebsverlust: Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn nur die Gegengewichte oder E-Z Vac montiert ist; setzen Sie sie nur ein, wenn E-Z Vac und Gegengewichte montiert sind.

Einrichtung

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Keine Teile werden benötigt	–	Bereiten Sie die Maschine vor.
2	Linke Stoßstange Rechte Stoßstange Schlossschraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ ") Bundmutter ($\frac{3}{8}$ ")	1 1 2 6	Einbauen der seitlichen Stoßstangen .
3	Obere Befestigungshalterung Untere Befestigungshalterung Schlossschraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ ") Schlossschraube ($\frac{1}{2}$ " x $2\frac{1}{2}$ ") Bundmutter ($\frac{3}{8}$ ") Bundmutter ($\frac{1}{2}$ ")	1 1 4 2 4 2	Montieren der Befestigungshalterungen für das Heckfangsystem.
4	Abdeckung Grasfangkorb (122-cm- und 132-cm-Mähwerke) Grasfangkorb (152-cm- und 183-cm-Mähwerke) Stift und Splint	1 2 3 2	Befestigen der Abdeckung und der Fangkörbe.
5	Auspuffablenkblech Bundmutter ($\frac{3}{8}$ ") Schlossschraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ ")	1 2 2	Einbauen des Auspuffablenkblechs.
6	Gebläseriemen (vom Gebläse- und Antriebskit)	1	Verlegen des Gebläseriemens in das Gebläse.
7	Gebläse (vom Gebläse und Antrieb) Feder (vom Gebläse und Antrieb)	1 1	Einbauen des Gebläses.
8	Oberes Rohr Unteres Rohr Schraube (Nr. 10 x $\frac{3}{4}$ ") Sicherungsmutter (Nr. 10) Scheibe ($7/32$ ")	1 1 3 3 3	Montieren der Auswurfrohre.
9	Riemenabdeckung (vom Gebläse- und Antriebskit)	1	Einbauen der Riemenabdeckung.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
10	Laufradballast (falls benötigt)	2	Einbauen des Ballasts.
	Lastösenbolzen	2	
	Splint	2	
	Sicherungsscheibe ($\frac{3}{8}$ "	6	
	Befestigungshalterung für Ballast	1	
	Schraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{2}$ "	6	
	Flache Scheibe ($\frac{3}{8}$ "	6	
	Schlossschraube ($5/16$ " x $\frac{3}{4}$ "	3	
	Bundmutter ($5/16$ "	3	
	Vordergewicht (152-cm- und 183-cm-Mähwerke)	3	
	Frontballast [183 cm Mähwerke mit Seriennummern bis 406294344]	1	
	Frontballast [183 cm Mähwerke mit Seriennummern ab 406294345]	2	
11	Stoßstange	2	Befestigen der Stoßstangen (für Maschinen mit MyRide™ Federungssystem).
	Distanzstück	2	
	Sicherungsmutter ($5/16$ "	2	
12	Keine Teile werden benötigt	–	Einstellen der Feststellbremse.
13	Keine Teile werden benötigt	–	Prüfen des Reifendrucks.

Wichtig: Verwenden Sie keine Antriebs- oder Laufräder mit diesem Anbaugerät. Wenn die Maschine mit Antriebs- oder Laufrädern ausgestattet ist, ersetzen Sie diese durch werksseitige Luftreifen für den Antrieb bzw. durch werksseitige Luft- oder halbpneumatische Luftreifen für die Laufräder.

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

1

Vorbereiten der Maschine

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Maschine für die Montage des Gebläses und Finishingkits vorzubereiten.

1. Kuppeln Sie die Zapfwelle aus, stellen die Fahrtriebshebel in die ARRETIERTE NEUTRAL-Stellung und aktivieren die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungslage den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Reparieren Sie verbogene oder beschädigte Bereiche des Mähwerks der Maschine und ersetzen Sie fehlende Teile.
4. Entfernen Sie jegliche Rückstände vom Mähwerk der Maschine bzw. vom Heck der Maschine, um die Installation zu erleichtern.

2. Montieren Sie die neuen linken und rechten Stoßstangen mit 2 Schlossschrauben ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ "), den vier vorher entfernten Schlossschrauben und sechs Bundmuttern ($\frac{3}{8}$ "), wie in Bild 5 abgebildet.

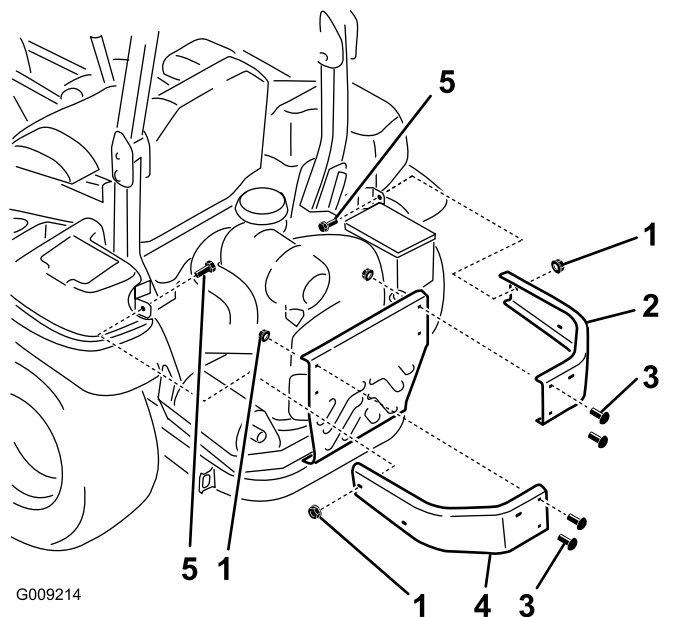


Bild 5

- | | |
|---------------------------------------|--|
| 1. Bundmutter ($\frac{3}{8}$ ") | 4. Linke Stoßstange |
| 2. Rechte Stoßstange | 5. Schraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ ") |
| 3. Verwenden Sie vorhandene Schrauben | |

2

Einbauen der seitlichen Stoßstangen

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Linke Stoßstange
1	Rechte Stoßstange
2	Schlossschraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ ")
6	Bundmutter ($\frac{3}{8}$ ")

Verfahren

1. Entfernen Sie die Muttern und Schrauben, mit denen die seitlichen Stoßstangen an der Maschine befestigt sind (Bild 5).

Hinweis: Werfen Sie alle Muttern und nur eine Schraube weg, die Sie von jeder Seite entfernt haben.

3

Montieren der Befestigungshalterungen für das Heckfangsystem

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Obere Befestigungshalterung
1	Untere Befestigungshalterung
4	Schlossschraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ ")
2	Schlossschraube ($\frac{1}{2}$ " x $2\frac{1}{2}$ ")
4	Bundmutter ($\frac{3}{8}$ ")
2	Bundmutter ($\frac{1}{2}$ ")

Verfahren

1. Befestigen Sie die untere Befestigungshalterung mit vier Schlossschrauben ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ ") und vier Bundmuttern ($\frac{3}{8}$ ") am Maschinenrahmen, wie in [Bild 6](#) abgebildet.
2. Befestigen Sie die obere Befestigungshalterung mit zwei Schlossschrauben ($\frac{1}{2}$ " x $2\frac{1}{2}$ ") und zwei Bundmuttern ($\frac{1}{2}$ ") an der linken und rechten Stoßstange, wie in [Bild 6](#) abgebildet.

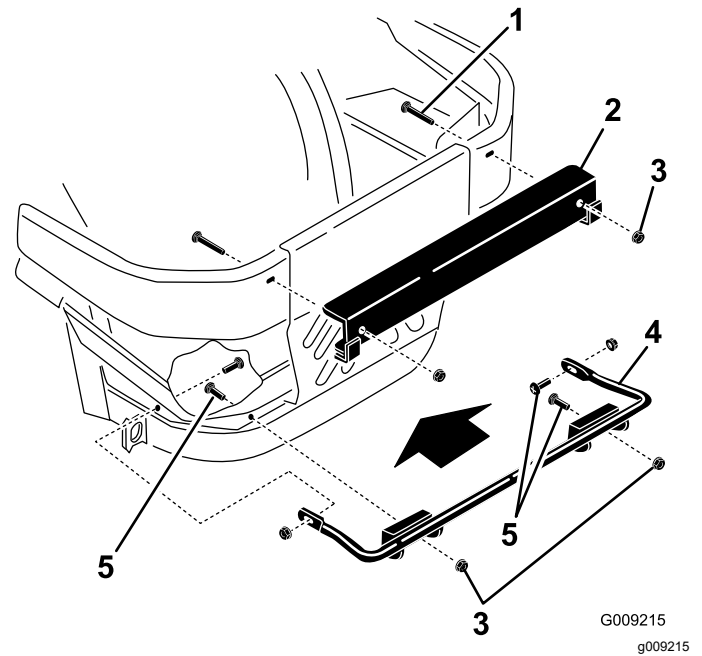


Bild 6

- | | |
|---|---|
| 1. Schlossschraube ($\frac{1}{2}$ " x $2\frac{1}{2}$ ") | 4. Untere Befestigungshalterung |
| 2. Obere Befestigungshalterung | 5. Schlossschraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ ") |
| 3. Bundmutter ($\frac{1}{2}$ ") | 6. Bundmutter ($\frac{3}{8}$ ") |

4

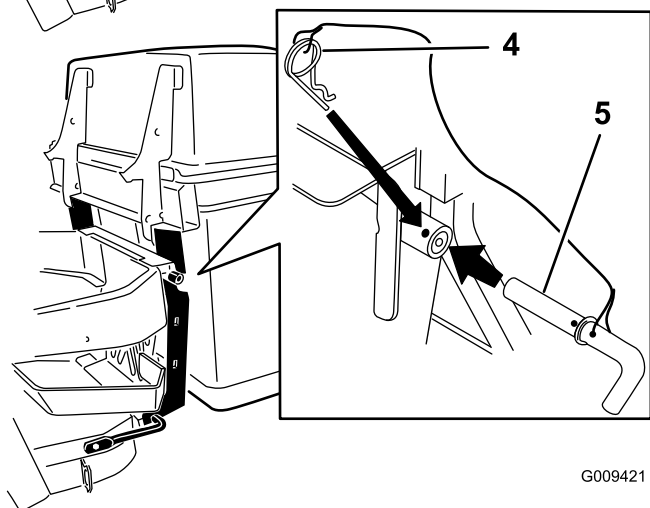
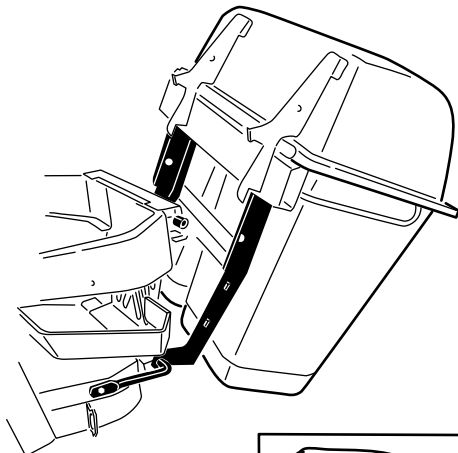
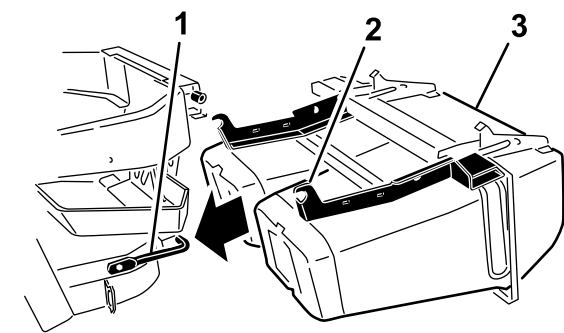
Befestigen der Abdeckung und der Fangkörbe

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Abdeckung
2	Grasfangkorb (122-cm- und 132-cm-Mähwerke)
3	Grasfangkorb (152-cm- und 183-cm-Mähwerke)
2	Stift und Splint

Verfahren

1. Legen Sie die Abdeckung auf den Rücken.
2. Schieben Sie die Haken auf die untere Befestigungshalterung ([Bild 7](#)).
3. Drehen Sie die Abdeckung nach oben auf die untere Befestigungshalterung für das Heckfangsystem ([Bild 7](#)).
4. Fluchten Sie das Loch im Heckfangsystem mit der oberen Befestigungshalterung aus ([Bild 7](#)).
5. Setzen Sie den Stift ein und befestigen Sie ihn an beiden Seiten mit dem Splint ([Bild 7](#)).



G009421

g009421

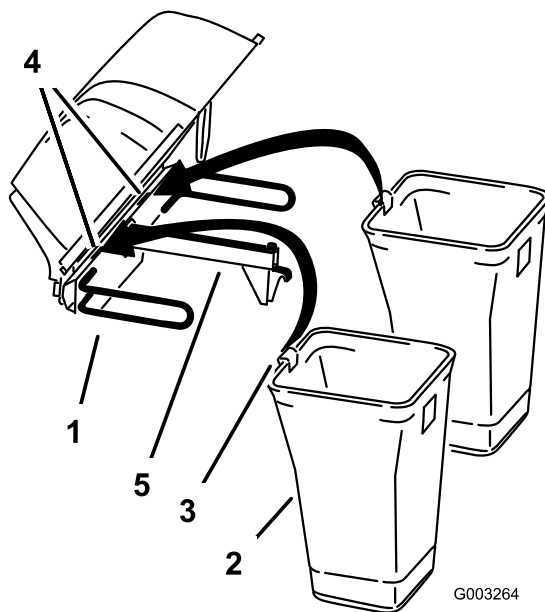
Bild 7

- | | |
|---------------------------------|---|
| 1. Untere Befestigungshalterung | 4. An Verbindungsleine befestigter Splint |
| 2. Haken | 5. An Verbindungsleine befestigter Stift |
| 3. Abdeckung | |

6. Setzen Sie die Grasfangkorbnase in die Kerbe in der Abdeckung ein (**Bild 8** oder **Bild 9**).

Hinweis: Führen Sie diesen Schritt für alle Grasfangkörbe aus.

Hinweis: Die Fangkörbe liegen auf dem Rahmen des Heckfangsystems auf.



G003264

g003264

Bild 8

Bild zeigt Heckfangsystem mit zwei Fangkörben

- | | |
|-----------------------|-------------------------------|
| 1. Abdeckung | 4. Kerbe |
| 2. Grasfangkorb | 5. Rahmen des Heckfangsystems |
| 3. Grasfangkorblasche | |

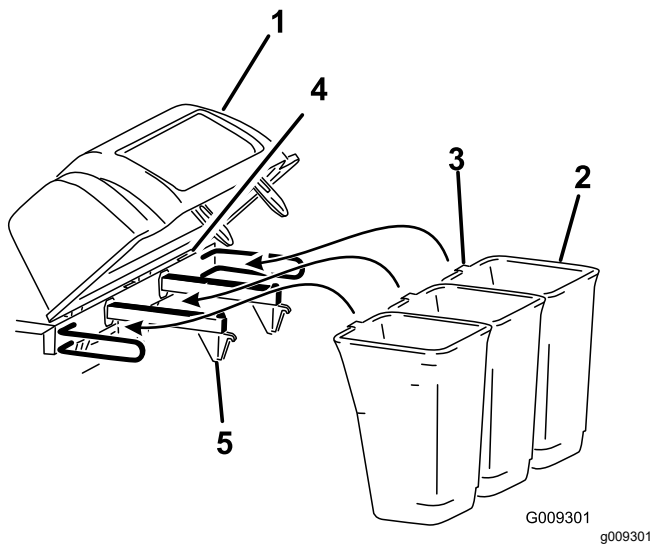


Bild 9

Bild zeigt Heckfangsystem mit drei Fangkörben

- | | |
|-----------------------|-------------------------------|
| 1. Abdeckung | 4. Kerbe |
| 2. Grasfangkorb | 5. Rahmen des Heckfangsystems |
| 3. Grasfangkorblasche | |

7. Senken Sie die Abdeckung des Heckfangsystems auf die Säcke ab ([Bild 10](#) oder [Bild 11](#)).

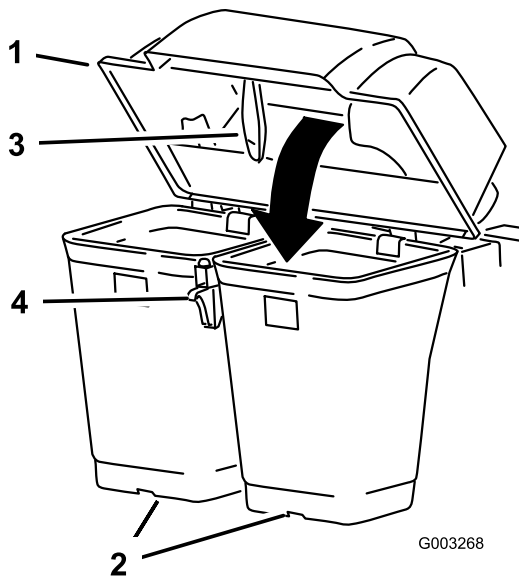


Bild 10

Bild zeigt Heckfangsystem mit zwei Fangkörben

- | | |
|-----------------|--------------------------|
| 1. Abdeckung | 3. Heckfangsystem-Riegel |
| 2. Grasfangkorb | 4. Riegelhaken |

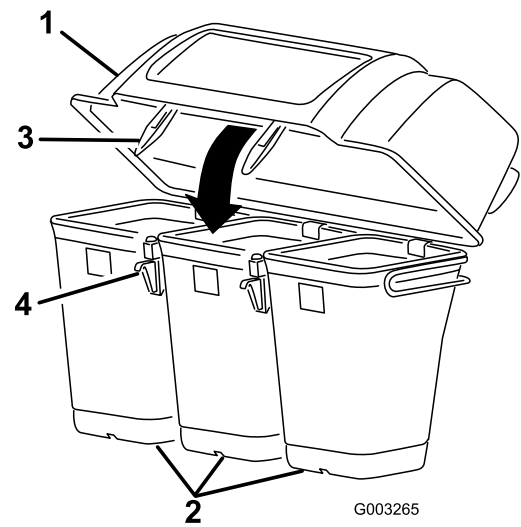


Bild 11

Bild zeigt Heckfangsystem mit drei Fangkörben

- | | |
|-----------------|--------------------------|
| 1. Abdeckung | 3. Heckfangsystem-Riegel |
| 2. Grasfangkorb | 4. Riegelhaken |

8. Positionieren Sie den Riegel des Heckfangsystems unter den Riegelhaken ([Bild 12](#)).
9. Drücken Sie den Riegel des Heckfangsystems nach unten, bis er einrastet ([Bild 12](#)).

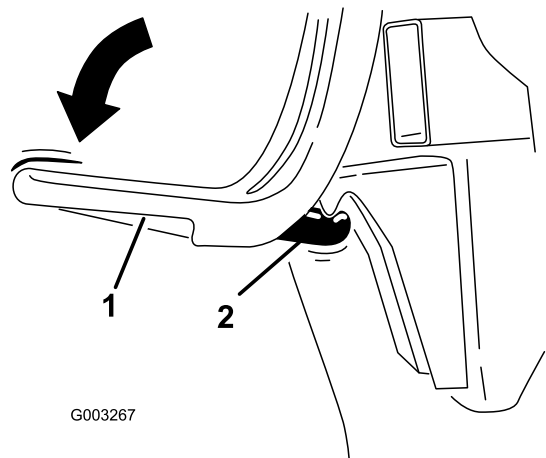


Bild 12

- | | |
|--------------------------|----------------|
| 1. Heckfangsystem-Riegel | 2. Riegelhaken |
|--------------------------|----------------|

5

Einbauen des Auspuffablenkblechs

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Auspuffablenkblech
2	Bundmutter ($\frac{3}{8}$ ")
2	Schlosssschraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ ")

Verfahren

Montieren Sie das Auspuffablenkblech seitlich am Heckfangsystemrahmen (Bild 13).

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Auspuffablenkblech über dem Auspuffrohr des Auspuffs ist.

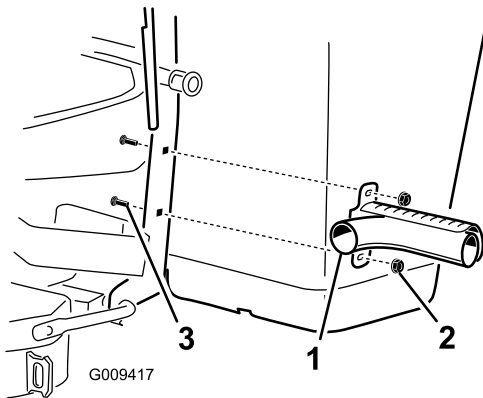


Bild 13

- | | |
|-----------------------------------|--|
| 1. Auspuffablenkblech | 3. Schlosssschraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ ") |
| 2. Bundmutter ($\frac{3}{8}$ ") | |

6

Verlegen des Gebläseriesiemens in das Gebläse

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Gebläseriesimen (vom Gebläse- und Antriebskit)
---	--

Verfahren

1. Verlegen Sie den Riemen an Mähwerken mit 152 cm und 183 cm um die Riemenscheibe des Gebläses (Bild 14).

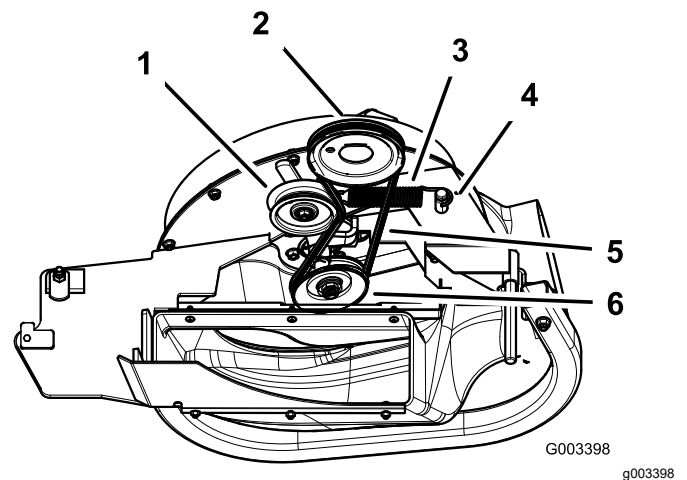


Bild 14

Gebläse für Maschinen mit 152 cm und 183 cm

- | | |
|-------------------------|---------------------------|
| 1. Spannscheibe | 4. Federstift |
| 2. Mähwerkriemenscheibe | 5. Riemen |
| 3. Feder | 6. Gebläseriesimenscheibe |

2. Lösen Sie die Riemenführungsschraube an Mähwerken mit 122 cm und 132 cm (Bild 15).
3. Verlegen Sie den Riemen um die Riemenscheibe des Gebläses und die starre Spannscheibe (Bild 15).
4. Ziehen Sie die Schraube der Riemenführung an.

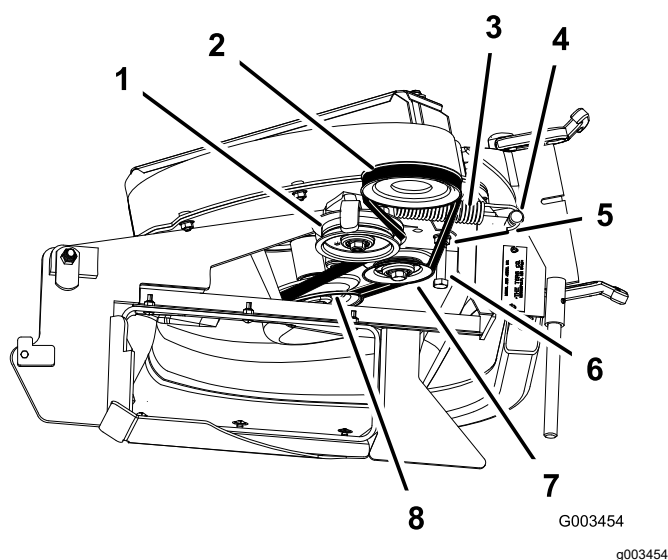


Bild 15

- | | |
|-------------------------|-------------------------------|
| 1. Spannscheibe | 5. Riemen |
| 2. Mähwerkriemenscheibe | 6. Schraube der Riemenführung |
| 3. Feder | 7. Fixierte Spannscheibe |
| 4. Federstift | 8. Gebläseriemenscheibe |

1. Nehmen Sie den seitlichen Auswurfkanal vom Mähwerk ab (**Bild 16**).

Hinweis: Bewahren Sie alle Befestigungen und den seitlichen Auswurfkanal auf. Montieren Sie den seitlichen Auswurfkanal, wenn Sie das Heckfangsystem und das Gebläse abgenommen haben.

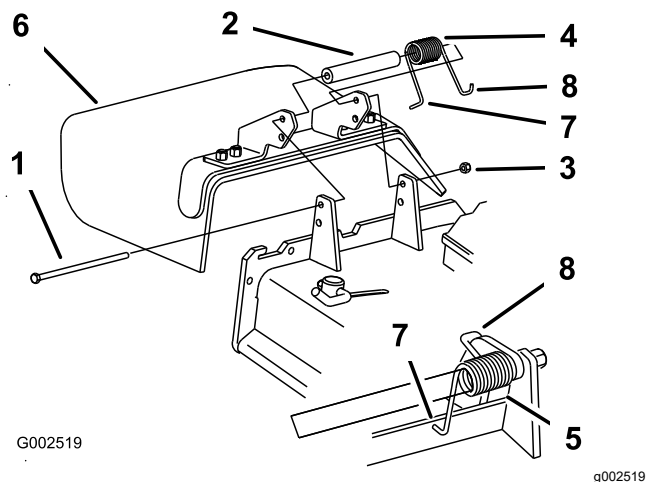


Bild 16

- | | |
|---------------------|---|
| 1. Schraube | 5. Feder eingesetzt |
| 2. Distanzstück | 6. Grasablenkblech |
| 3. Sicherungsmutter | 7. L-förmiges Federende (vor Einsetzen der Schraube hinter Mähwerkkannte positionieren) |
| 4. Feder | 8. J-Hakenende der Feder |

2. Schieben Sie den Gebläsestift in das Drehzapfenloch (**Bild 17** oder **Bild 18**).

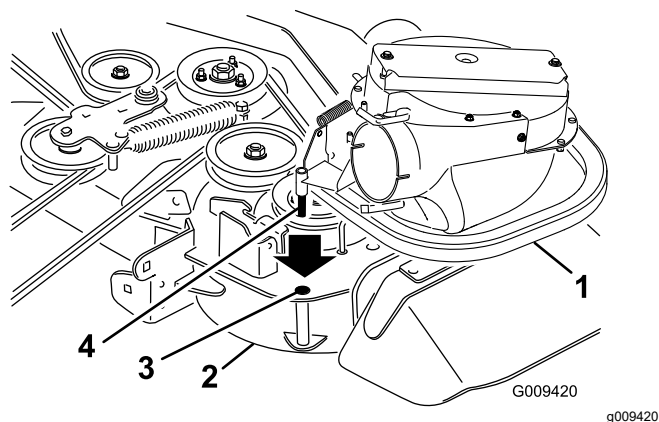


Bild 17

Bild zeigt Mähwerk mit 122 cm und 132 cm

- | | |
|------------|-------------------|
| 1. Gebläse | 3. Drehzapfenloch |
| 2. Mähwerk | 4. Gebläsestift |

7

Einbauen des Gebläses

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Gebläse (vom Gebläse und Antrieb)
1	Feder (vom Gebläse und Antrieb)

Verfahren

⚠ WARNUNG:

Ein nicht abgedeckte Auswurföffnung kann zum Ausschleudern von Gegenständen auf den Bediener oder Unbeteiligte führen. Das kann schwere Verletzungen zur Folge haben. Außerdem könnte es auch zum Kontakt mit dem Messer kommen.

- Setzen Sie den Rasenmäher nur dann ein, wenn Sie ein Abdeckblech, eine Mulchplatte oder einen Auswurfkanal mit Fangvorrichtung montiert haben.
- Achten Sie darauf, dass das Ablenkblech montiert ist, wenn der Auswurfkanal und die Fangvorrichtung abgenommen sind.

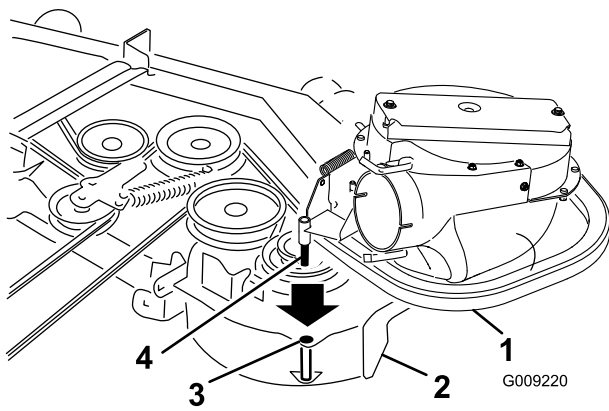


Bild 18

Bild zeigt Mähwerk mit 152 cm und 183 cm

- | | |
|------------|-------------------|
| 1. Gebläse | 3. Drehzapfenloch |
| 2. Mähwerk | 4. Gebläsestift |

3. Schließen Sie das Gebläse, um die richtige Ausrichtung der Riegel zu prüfen.

Hinweis: Lösen oder ziehen Sie die Schraube so an, dass die Riegel das Gebläse eng am Mähwerk halten, jedoch mit der Hand gelöst werden können ([Bild 19](#)).

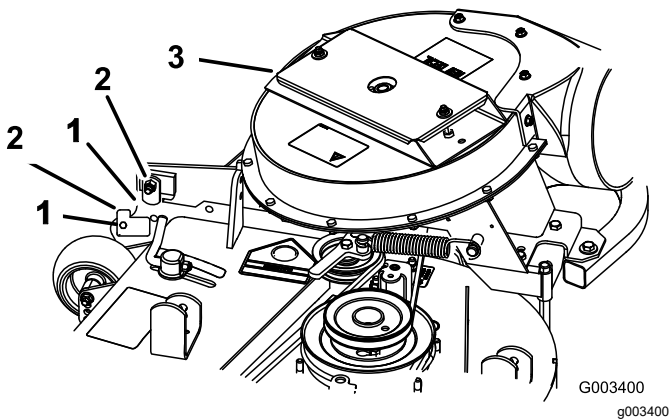


Bild 19

- | | |
|-------------|------------|
| 1. Riegel | 3. Gebläse |
| 2. Schraube | |

4. Setzen Sie die Feder ein, siehe [Bild 20](#).

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Haken in der richtigen Position sind.

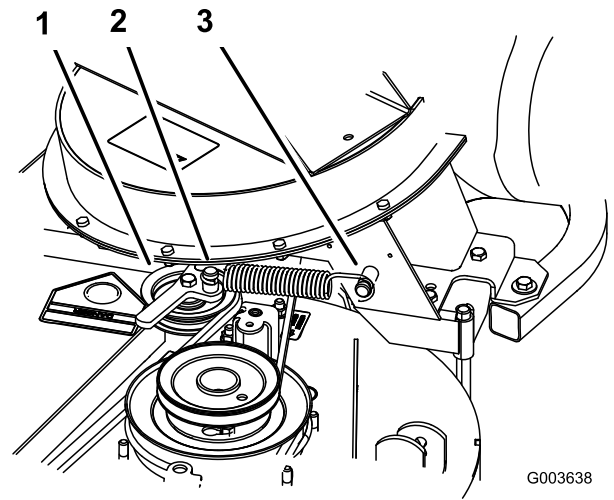


Bild 20

- | | |
|---------------------------|---------------------|
| 1. Gefederte Spannscheibe | 3. Langes Hakenende |
| 2. Kurzes Hakenende | |

5. Ziehen Sie die gefederte Spannscheibe zurück und verlegen den Riemen um die Riemenscheibe am Mähwerk.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Riemen richtig um die Gebläseriemenscheiben verlegt ist ([Bild 21](#)).

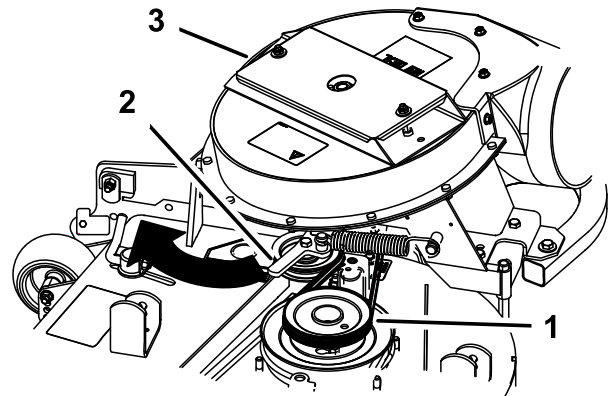


Bild 21

- | | |
|---------------------------|------------|
| 1. Mähwerkriemenscheibe | 3. Gebläse |
| 2. Gefederte Spannscheibe | |

8

Montieren der Auswurfrohre

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Oberes Rohr
1	Unteres Rohr
3	Schraube (Nr. 10 x $\frac{3}{4}$ ")
3	Sicherungsmutter (Nr. 10)
3	Scheibe (7/32")

Verfahren

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass am Mähwerk die niedrigste Schnitthöhe eingestellt ist, wenn Sie die Auswurfrohre montieren.

Hinweis: Vergessen Sie nicht, das Ablenkblech zu ersetzen, wenn Sie das Heckfangsystem von der Maschine abnehmen. Siehe [Austauschen des Ablenkblechs \(Seite 33\)](#).

1. Kuppeln Sie die Zapfwelle aus und aktivieren die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Senken Sie das Mähwerk auf die niedrigste Schnitthöhe ab.
4. Nehmen Sie die Fangkörbe ab, um das Rohr unter der Abdeckung zu sehen.
5. Setzen Sie das obere Rohr in die Öffnung am Heckfangsystem ein und ziehen es zurück, sodass die Gummidichtung hervorsteht ([Bild 22](#) oder [Bild 23](#)).

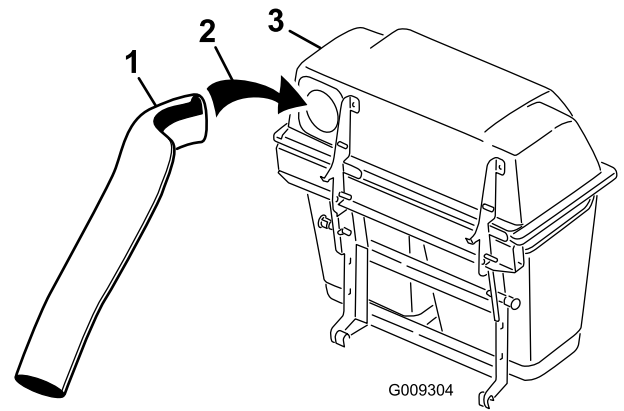


Bild 22

Bild zeigt Heckfangsystem mit zwei Fangkörben

1. Oberes Rohr
2. Öffnung am Heckfangsystem
3. Heckfangsystemhaube

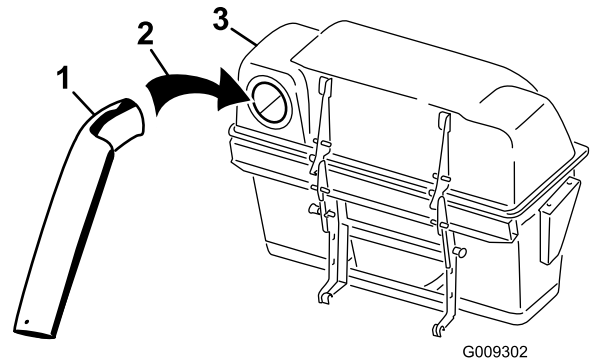


Bild 23

Bild zeigt Heckfangsystem mit drei Fangkörben

1. Oberes Rohr
2. Öffnung am Heckfangsystem
3. Heckfangsystemhaube

6. Messen Sie bei abgesenkter Abdeckung wie weit das Rohr in der Abdeckung ist.

Messen Sie von der Abdeckungsplatte bis zur Kante des Rohrs, wie in [Bild 24](#) abgebildet.

Hinweis: Der Abstand muss 19 mm sein.

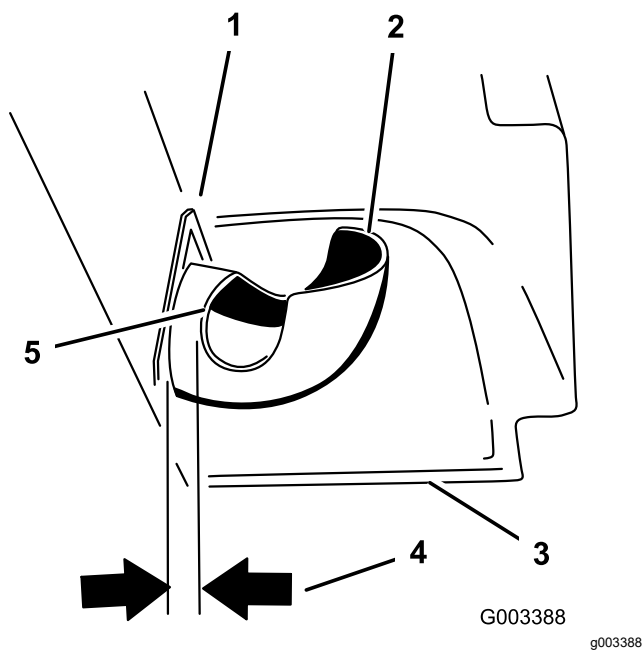


Bild 24

- | | |
|--------------------------------|--------------|
| 1. Abdeckungsplatte | 4. 19 mm |
| 2. Oberes Rohr | 5. Rohrkante |
| 3. Nach unten abgesenkte Haube | |

7. Wenn Sie einen Abstand von 19 mm haben, markieren Sie das obere Rohr außen an der Stelle, an der die Gummidichtung hervorsteht (**Bild 25**).

Hinweis: Die Markierung stellt die richtige Position für das obere Rohr sicher, wenn Sie die Löcher bohren und das obere und untere Rohr anschließen.

Hinweis: Die Gummidichtung muss aus der Heckfangsystemhaube hervorstehen.

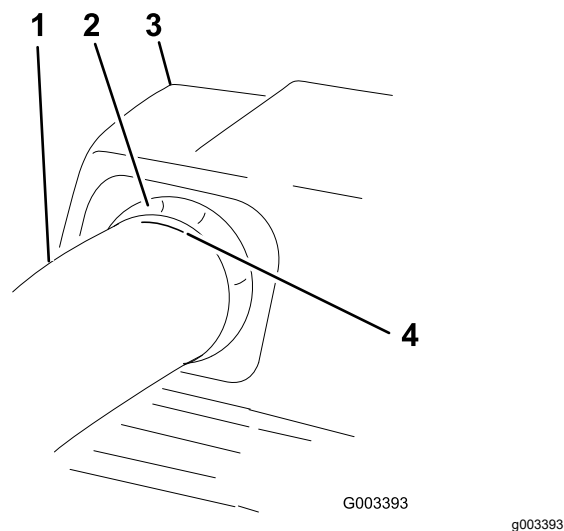


Bild 25

- | | |
|---------------------------------|---|
| 1. Oberes Rohr | 3. Heckfangsystemhaube |
| 2. Hervorstehende Gummidichtung | 4. Hier gegen die Gummidichtung markieren |

8. Setzen Sie das untere Rohr in das obere Rohr ein (**Bild 26**).

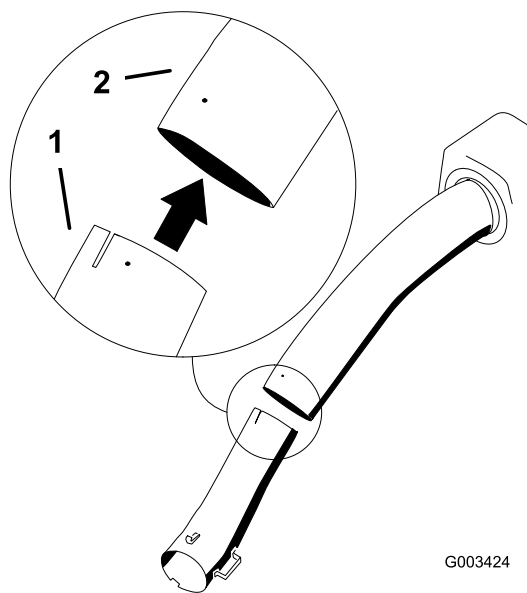
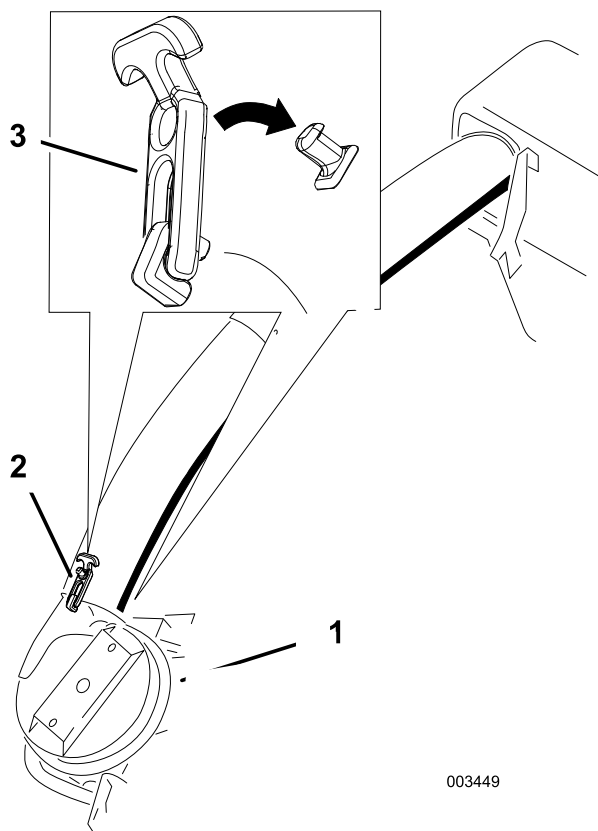


Bild 26

- | | |
|-----------------|----------------|
| 1. Unteres Rohr | 2. Oberes Rohr |
|-----------------|----------------|

9. Schieben Sie das untere Rohr auf die Manschette und verriegeln sie (**Bild 27** oder **Bild 28**).

Hinweis: Oben und unten am Gebläsegehäuse befindet sich ein Riegel.



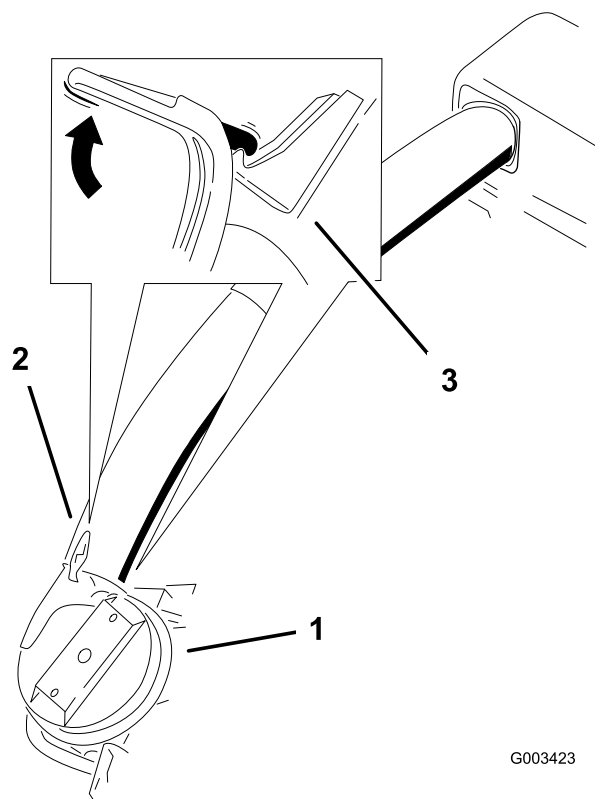
003449

g003449

Bild 27

Bild zeigt Heckfangsystem mit zwei Fangkörben

- | | |
|-----------------|---|
| 1. Gebläse | 3. Riegel (Bild zeigt Heckfangsystem mit zwei Fangkörben) |
| 2. Unteres Rohr | |



G003423

g003423

Bild 28

Bild zeigt Heckfangsystem mit drei Fangkörben

- | | |
|-----------------|---|
| 1. Gebläse | 3. Riegel (Bild zeigt Heckfangsystem mit drei Fangkörben) |
| 2. Unteres Rohr | |

-
10. Stellen Sie sicher, dass das Mähwerk auf die niedrigste Schnitthöhe abgesenkt ist.
 11. Stellen Sie sicher, dass die Markierung von [Bild 25](#) noch vorhanden ist.
 12. Verwenden Sie die drei Löcher oder Vertiefungen im oberen Rohr als Schablone und bohren drei Löcher (Durchmesser von 7/32") an der Stelle, an der das obere und untere Rohr verbunden sind ([Bild 29](#)).

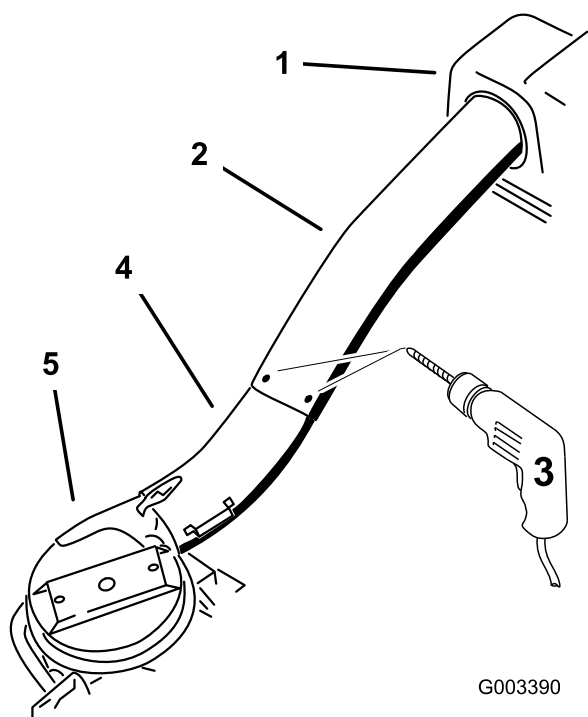


Bild 29

- | | |
|--|-----------------|
| 1. Heckfangsystemhaube | 4. Unteres Rohr |
| 2. Oberes Rohr | 5. Gebläse |
| 3. Hier Löcher mit einem Durchmesser von 7/32" bohren (oberes Rohr als Schablone verwenden). | |

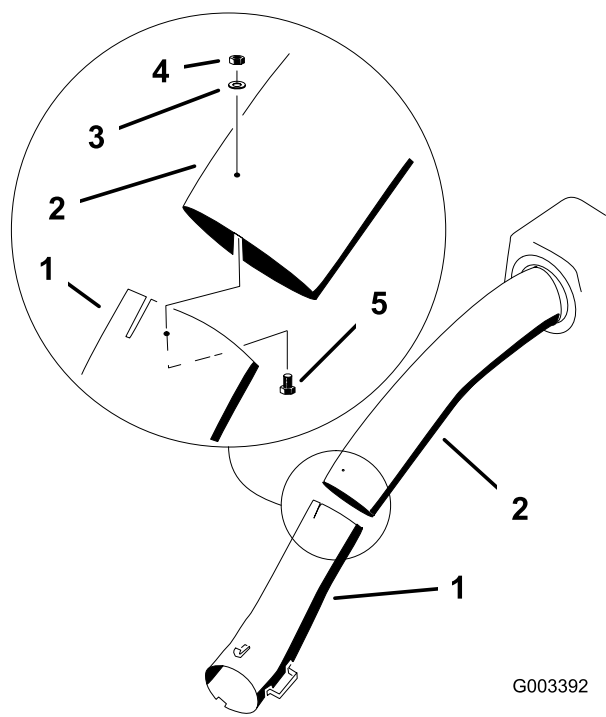


Bild 30

- | | |
|---------------------------|------------------------------|
| 1. Unteres Rohr | 4. Sicherungsmutter (Nr. 10) |
| 2. Oberes Rohr | 5. Schraube (Nr. 10 x 3/4") |
| 3. Flache Scheibe (7/32") | |

-
13. Nehmen Sie das untere Rohr vom Gebläse ab.
14. Verbinden Sie das obere und untere Rohr mit 3 Schrauben (Nr. 10 x 3/4"), 3 Flachscheiben (7/32") und 3 Sicherungsmuttern (Nr. 10), wie in [Bild 30](#) abgebildet.

-
15. Setzen Sie das untere Rohr in das Gebläsegehäuse ein und verriegeln es.
16. Hängen Sie die Körbe am Heckfangsystem ein.

9

Einbauen der Riemenabdeckung

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Riemenabdeckung (vom Gebläse- und Antriebskit)
---	--

Verfahren

1. Senken Sie das Mähwerk auf die niedrigste Schnitthöhe ab.
2. Befestigen Sie die neue Riemenabdeckung so, dass die Kerben an beiden Seiten über die Stützen der Riemenabdeckung gehen und verriegeln den Riegel (**Bild 31** oder **Bild 32**).

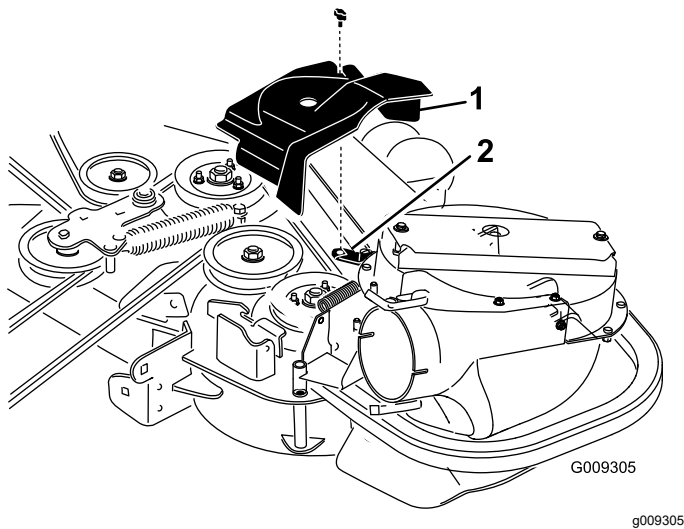


Bild 31

Bild zeigt Mähwerk mit 122 cm und 132 cm

1. Riemenabdeckung
2. Riemenabdeckungsstütze
3. Kerbe

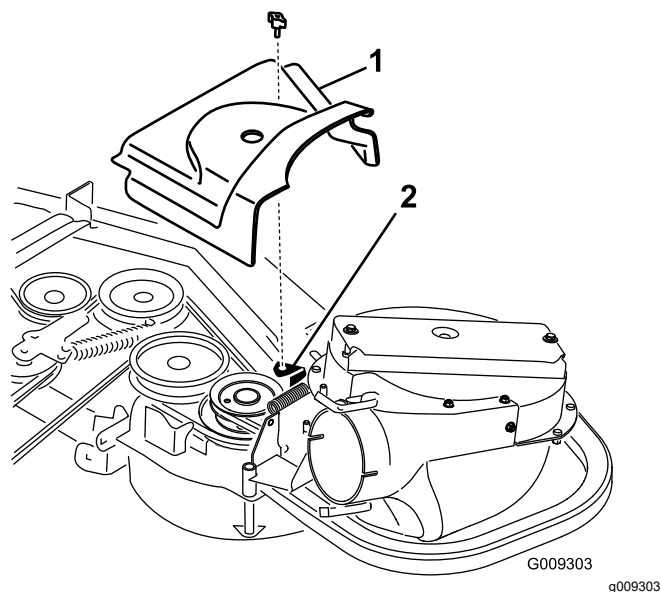


Bild 32

Bild zeigt Mähwerk mit 152 cm und 183 cm

1. Riemenabdeckung
2. Riemenabdeckungsstütze
3. Kerbe

10

Einbauen des Ballasts

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Laufballast (falls benötigt)
2	Lastösenbolzen
2	Splint
6	Sicherungsscheibe (3/8")
1	Befestigungshalterung für Ballast
6	Schraube (3/8" x 1 1/2")
6	Flache Scheibe (3/8")
3	Schlossschraube (5/16" x 3/4")
3	Bundmutter (5/16")
3	Vordergewicht (152-cm- und 183-cm-Mähwerke)
1	Frontballast [183 cm Mähwerke mit Seriennummern bis 406294344]
2	Frontballast [183 cm Mähwerke mit Seriennummern ab 406294345]

Verfahren

Zur Einhaltung des Standards ANSI/OPEI B71.4-2012 muss an der Maschine Ballast montiert werden.

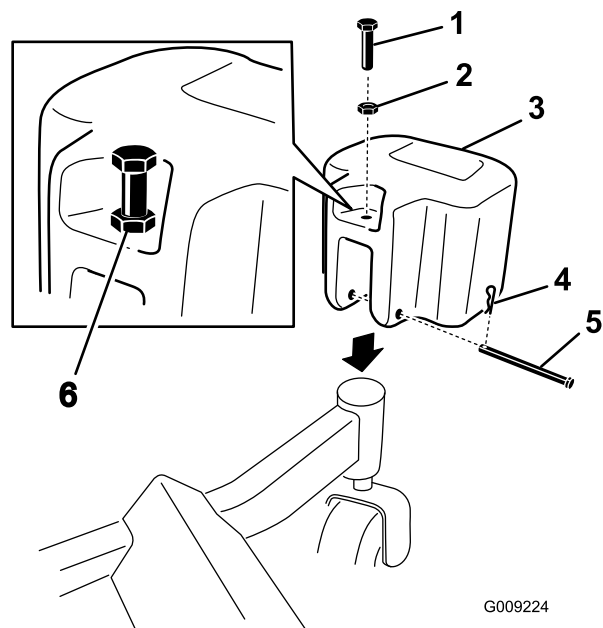
⚠ ACHTUNG

Das Heckfangsystem erhöht das Gewicht des Hecks der Maschine. Dies kann zu Instabilität führen und einen Kontrollverlust verursachen.

In der folgenden Tabelle wird der Ballast aufgeführt, der bei installiertem Heckfangsystem verwendet wird.

	Verwendeter Frontballast	Verwendeter Laufradballast
122-cm-Mähwerk mit Heckfangsystem	3	0
132-cm-Mähwerk mit Heckfangsystem	3	0
152-cm-Mähwerk mit Heckfangsystem	3	2
183 cm Mähwerk mit Heckfangsystem (bis Seriennummer 406294344)	1	2
183 cm Mähwerk mit Heckfangsystem (ab Seriennummer 406294345)	2	2

1. Montieren Sie Laufradballast mit einem Lastösenbolzen und einem Splint an den vorderen Laufrädern ([Bild 33](#)).
2. Setzen Sie die Mutter auf jeder Gewindeschraube auf und setzen Sie die Gewindeschrauben in jeden Ballast ein ([Bild 33](#)).
3. Ziehen Sie die Gewindeschraube so an, dass sie den Rahmen berührt; ziehen Sie die Klemmmutter dann am Ballast an.



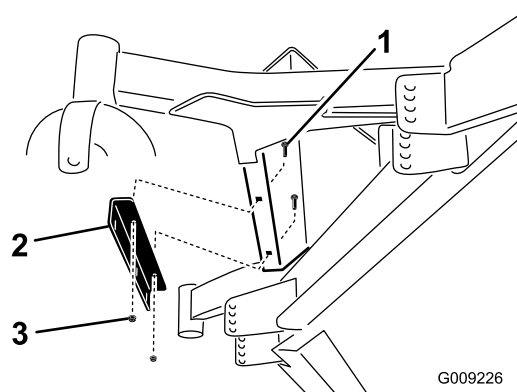
G009224

g009224

Bild 33

1. Gewindeschraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{2}$ ")
2. Mutter ($\frac{3}{8}$ ")
3. Laufradballast
4. Splint
5. Lastösenbolzen
6. Setzen Sie die Gewindeschraube im Rahmen ein und ziehen die Mutter fest.

4. Befestigen Sie die Befestigungshalterung für Ballast mit zwei Schlossschrauben ($\frac{5}{16}$ " x $\frac{3}{4}$ ") und zwei Bundmuttern ($\frac{5}{16}$ ") unter der Fußstütze ([Bild 34](#)).



G009226

g009226

Bild 34

1. Schlossschraube ($\frac{5}{16}$ " x $\frac{3}{4}$ ")
2. Befestigungshalterung für Ballast
3. Bundmutter ($\frac{5}{16}$ ")

5. Montieren Sie den Frontballast auf der Fußplattform ([Bild 35](#)).
6. Befestigen Sie den Frontballast mit sechs Schrauben ($\frac{3}{8}$ " x 1"), sechs Sicherungsscheiben ($\frac{3}{8}$ "), drei Bundmuttern ($\frac{3}{8}$ ") und sechs

Flachscheiben ($\frac{3}{8}$ ") auf der Fußstütze und an der Befestigungshalterung für den Ballast, wie in Bild 35 abgebildet.

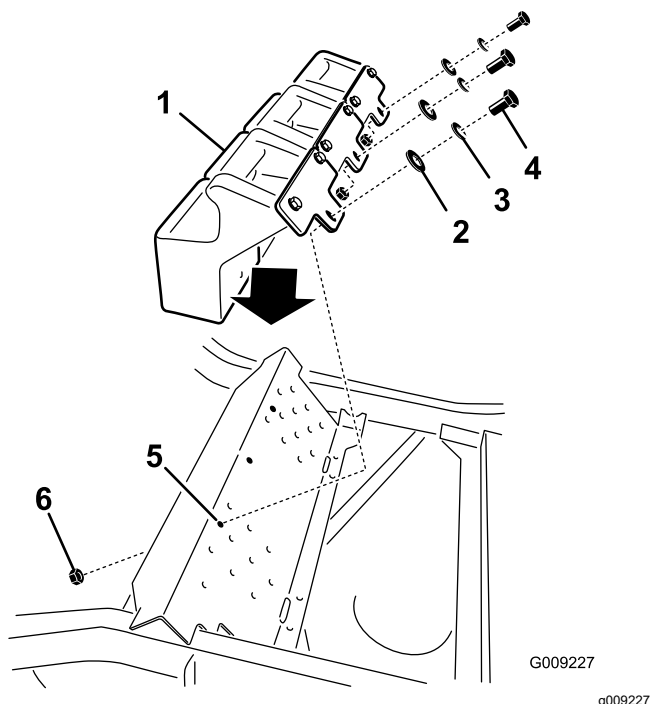


Bild 35

- | | |
|--|-------------------------------------|
| 1. Vordergewicht | 4. Schraube ($\frac{3}{8}$ " x 1") |
| 2. Flache Scheibe ($\frac{3}{8}$ ") | 5. Loch in Fußplattform |
| 3. Sicherungsscheibe ($\frac{3}{8}$ ") | 6. Bundmutter ($\frac{3}{8}$ ") |

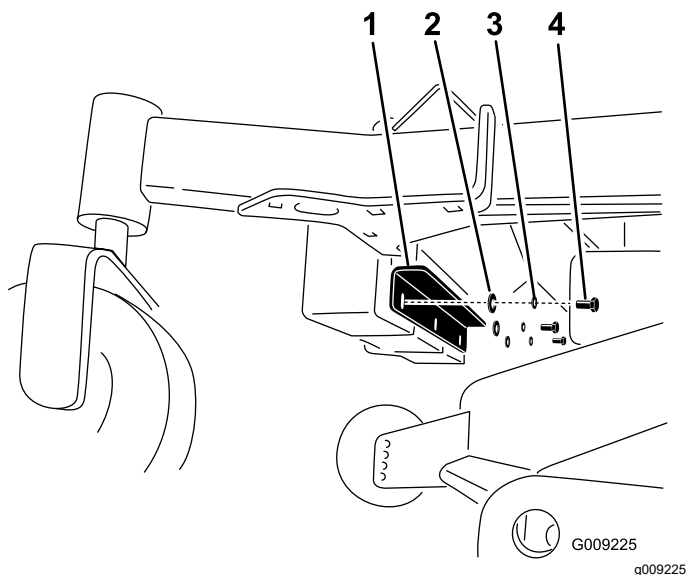


Bild 36

- | | |
|---------------------------------------|--|
| 1. Befestigungshalterung für Ballast | 3. Sicherungsscheibe ($\frac{3}{8}$ ") |
| 2. Flache Scheibe ($\frac{3}{8}$ ") | 4. Schraube ($\frac{3}{8}$ " x 1") |

11

Befestigen der Stoßstangen

Maschinen mit MyRide™ Federungssystem

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Stoßstange
2	Distanzstück
2	Sicherungsmutter (5/16")

Verfahren

Befestigen Sie die Stoßstangen an 122 cm, 132 cm, 152 cm und 183 cm Mähwerken (ab Seriennummer 406294345) in den zwei äußeren Löchern der Fußstütze (Bild 37).

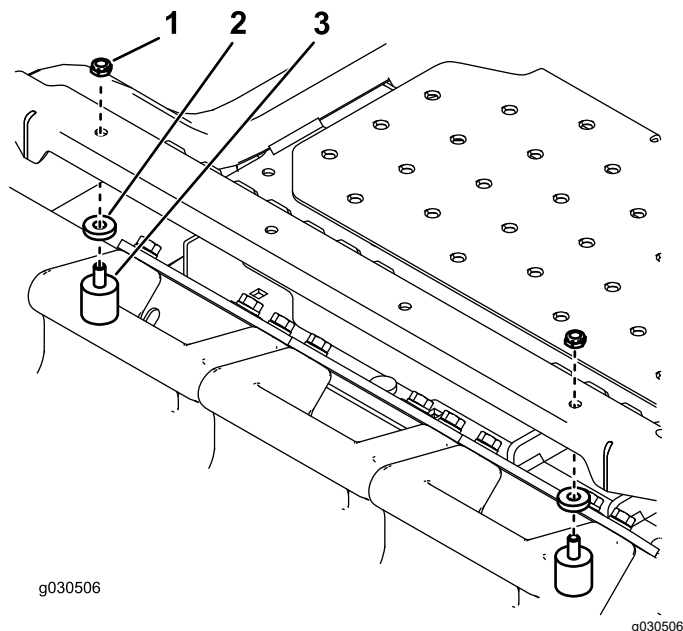


Bild 37

- | | |
|---------------------|---------------|
| 1. Sicherungsmutter | 3. Stoßstange |
| 2. Distanzstück | |

Befestigen Sie die Stoßstangen an Mähwerken mit 183 cm (bis Seriennummer 406294344) in den zwei Innenlöchern der Fußstütze (Bild 38).

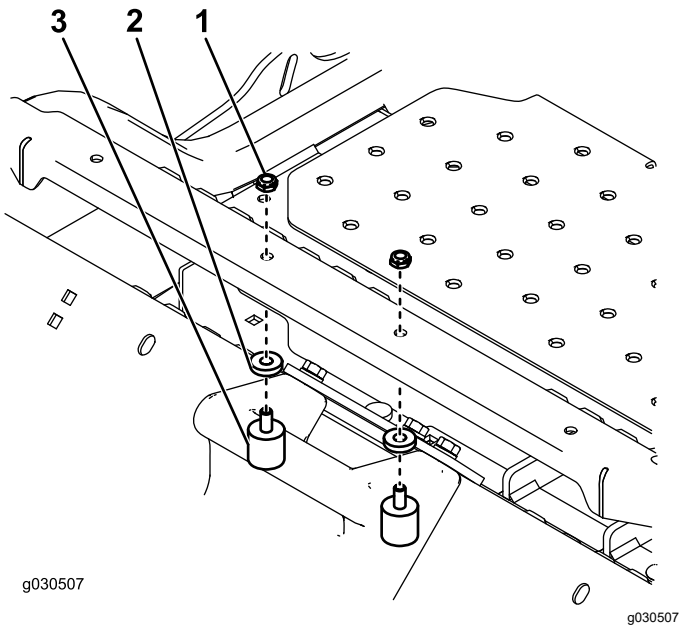


Bild 38

- | | |
|---------------------|---------------|
| 1. Sicherungsmutter | 3. Stoßstange |
| 2. Distanzstück | |

13

Prüfen des Reifendrucks

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Hinweis: Erhöhen Sie den Reifendruck aufgrund des zusätzlichen Gewichtes.

Prüfen und erhöhen Sie den Reifendruck in den vorderen Laufrädern und den Hinterreifen ([Bild 39](#)).

Druck in den Hinterreifen: 1,38 bar

Druck in den vorderen Laufrädern: 1,72 bar

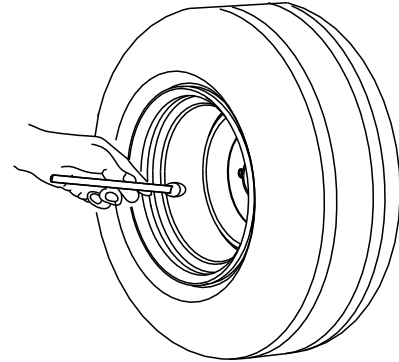


Bild 39

12

Einstellen der Feststellbremse

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse richtig eingestellt ist. Weitere Informationen zu den richtigen Schritten finden Sie in der *Bedienungsanleitung*.

Betrieb

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Wichtig: Aktivieren Sie die Feststellbremse, wenn die Maschine unbeaufsichtigt bleibt, auch wenn es nur ein paar Minuten sind.

⚠️ WARNUNG:

Halten Sie folgende Maßnahmen ein, um Personenverletzungen zu vermeiden.

- *Machen Sie sich mit allen Betriebs- und Sicherheitsanweisungen in der Bedienungsanleitung der Maschine vertraut, bevor Sie dieses Anbaugerät verwenden.*
- Nehmen Sie das Heckfangsystem oder die Heckfangsystemrohre nie ab, wenn der Motor läuft.
- Schalten Sie den Motor immer ab, und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie Verstopfungen vom Heckfangsystem entfernen.
- Führen Sie nie bei laufendem Motor Wartungsarbeiten oder Reparaturen durch.
- Aktivieren Sie die Feststellbremse.
- Montieren Sie immer das Ablenkblech, wenn Sie das Heckfangsystem abnehmen und den Seitenauswurf verwenden.
- Wechseln Sie das Ablenkblech sofort aus, wenn es beschädigt ist. Das Ablenkblech lenkt das Material zur Rasenfläche.
- Stecken Sie nie Hände oder Füße unter das Mähwerk.
- Versuchen Sie nie, den Auswurfbereich zu räumen oder die Schnittmesser zu reinigen, ohne den Zapfwellenantrieb auf „Aus“ zu stellen und den Zündschlüssel auf „Aus“ zu drehen. Ziehen Sie außerdem den Schlüssel und den/die Zündkerzenstecker.
- Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie Verstopfungen aus dem Auswurfkanal entfernen.

⚠️ ACHTUNG

Kinder und Unbeteiligte können verletzt werden, wenn sie die unbeaufsichtigt zurückgelassene Maschine bewegen oder einsetzen.

Ziehen Sie immer den Zündschlüssel ab und aktivieren Sie die Feststellbremse, wenn die Maschine unbeaufsichtigt bleibt, auch wenn es nur ein paar Minuten sind.

Einstellen des verstellbaren Ablenkblechs.

Stellen Sie das Ablenkblech auf die Stellung B (mittlere Stellung), wenn Sie das Heckfangsystem verwenden. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* für weitere Informationen.

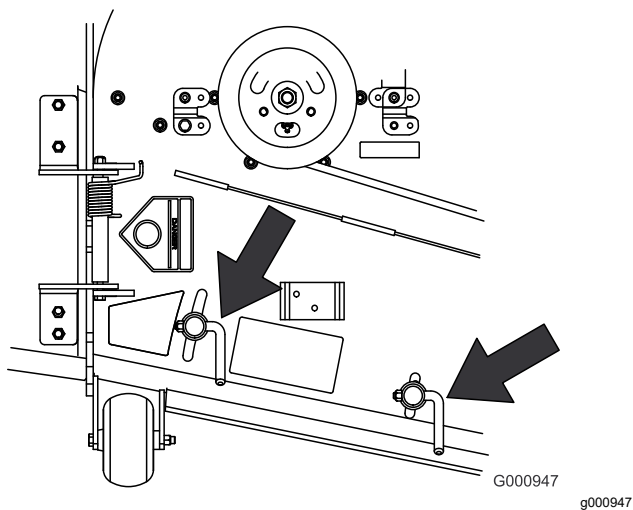


Bild 40

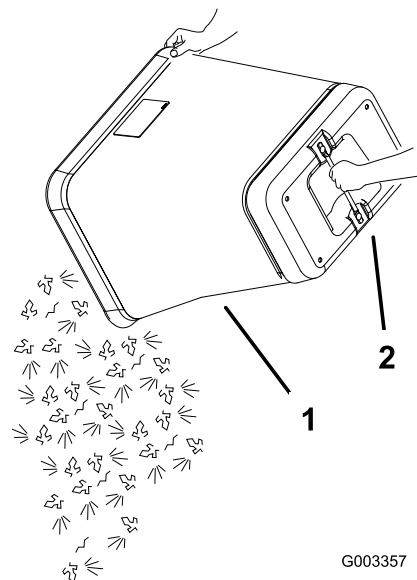


Bild 41

Entleeren der Grasfangkörbe

Volle Grasfangkörbe sind schwer. Passen Sie beim Anheben oder Handhaben eines vollen Grasfangkorbs auf.

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, kuppeln Sie die Zapfwelle aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Entriegeln Sie den Riegel des Heckfangsystems.
3. Öffnen Sie die Abdeckung des Heckfangsystems.
4. Drücken Sie das Schnittgut in die Körbe zurück. Heben Sie den Korb mit beiden Händen an und haken Sie ihn aus der Halterung aus.
5. Fassen Sie den Griff unten am Grasfangkorb an und drehen den Grasfangkorb zum Entleeren um (Bild 41).

1. Fangkorb
2. Unterer Griff

6. Wiederholen Sie dies für den anderen Grasfangkorb.
 7. Setzen Sie die Fangkorblasche in die Kerbe im Stützrahmen des Heckfangsystems ein.
- Hinweis:** Tun Sie dies für beide Grasfangkörbe.
8. Senken Sie die Abdeckung des Heckfangsystems auf die Körbe ab.
 9. Verriegeln Sie die Abdeckung des Heckfangsystems.

Entfernen von Verstopfungen vom Heckfangsystem

⚠️ WARNUNG:

Wenn das Heckfangsystem eingesetzt wird, kann sich das Gebläse drehen und Hände amputieren oder verletzen.

- Stellen Sie vor der Durchführung von Einstell-, Reinigungs-, Instandsetzungs- und Prüfarbeiten am Gebläse sowie vor dem Entfernen einer Verstopfung im Auswurfkanal den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
 - Entfernen Sie Verstopfungen im Gebläse und im Rohr mit einem Stab und niemals mit der Hand.
 - Halten Sie Gesicht, Hände, Füße und andere Körperteile sowie Kleidung von verdeckten, sich bewegenden oder drehenden Teilen fern.
1. Kuppeln Sie die Zapfwelle aus und aktivieren die Feststellbremse.
 2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
 3. Leeren Sie die Grasfangkörbe.
 4. Entriegeln Sie das untere Rohr.
 5. Nehmen Sie die Rohre vom Heckfangsystem ab.
 6. Entfernen Sie mit einem Stock oder einem ähnlichen Objekt die Verstopfungen im Rohr, verwenden Sie niemals die Hände.
- Hinweis:** Meistens können die Rückstände aus den Rohren geschüttelt werden.
7. Wenn das Gebläse verstopft ist, entriegeln Sie das Gebläse des Heckfangsystems, entfernen den Riemen und öffnen es.
 8. Entfernen Sie mit einem Stock oder einem ähnlichen Objekt die Verstopfungen im Gebläse; verwenden Sie niemals die Hände.
 9. Bauen Sie nach dem Entfernen der Verstopfungen das Heckfangsystem wieder zusammen und setzen Sie die Arbeit fort.

Abnehmen des Heckfangsystems

⚠️ WARNUNG:

Die Bauteile in der Nähe des Motors sind heiß, wenn der Motor gelaufen ist. Beim Berühren heißer Bauteile können Sie sich verbrennen.

- Berühren Sie keine heißen Motorteile.
 - Lassen Sie vor dem Abnehmen des Heckfangsystems den Motor abkühlen.
1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, kuppeln Sie die Zapfwelle aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
 2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
 3. Entriegeln Sie das untere Rohr vom Gebläse und nehmen es vom Gebläse ab.
 4. Nehmen Sie das Rohr von der Haube des Heckfangsystems ab.
 5. Senken Sie das Mähwerk auf die niedrigste Schnitthöhe ab.
 6. Entriegeln Sie die Riemenabdeckung über der Mähwerkriemenscheibe.
 7. Nehmen Sie den Heckfangsystem-Riemen von der Mähwerkriemenscheibe ab.
 8. Öffnen Sie das Gebläse.
 9. Nehmen Sie das Gebläse aus dem Drehzapfenloch.
 10. Beim Wechseln zum Seitenauswurf müssen Sie sicherstellen, dass das Ablenkblech montiert ist und in die Arbeitsstellung abgesenkt werden kann.
 11. Nehmen Sie die Abdeckung und den Grasfangkorb ab.

Verwenden des Ablenkblechs

⚠ GEFAHR

Wenn Ablenkblech, Auswurfkanalabdeckung oder Fangsystem nicht angebracht sind, sind die Bedienungsperson und umstehende Personen der Gefahr eines Kontakts mit dem Schnittmesser und ausgeschleuderten Gegenständen ausgesetzt. Kontakt mit dem drehenden Schnittmesser oder ausgeschleuderten Gegenständen führt zu Verletzung (möglicherweise tödlichen Verletzungen).

- Montieren Sie immer das Ablenkblech, wenn Sie das Heckfangsystem abnehmen und den Seitenauswurf verwenden.
- Wechseln Sie das Ablenkblech sofort aus, wenn es beschädigt ist. Das Ablenkblech lenkt das Material zur Rasenfläche.
- Stecken Sie nie Hände oder Füße unter das Mähwerk.
- Versuchen Sie nie, den Auswurfbereich zu räumen oder die Schnittmesser zu reinigen, ohne den Zapfwellenantrieb in die Aus-Stellung zu schieben und den Zündschlüssel in die Aus-Stellung zu drehen und abzuziehen.
- Entfernen Sie nie Verstopfungen vom Auswurfkanal mit der Hand. Entfernen Sie nie Verstopfungen vom Auswurfkanal mit einem Stock usw.

Transportieren der Maschine

Transportieren Sie die Maschine nicht, wenn sich Grastrückstände oder Rückstände im Heckfangsystem befinden.

⚠ GEFAHR

Ein Transport der Maschine, mit Gras oder Rückständen im Heckfangsystem kann die Maschine beschädigen.

Transportieren Sie die Maschine nicht, wenn sich Grastrückstände oder Rückstände im Heckfangsystem befinden.

Betriebshinweise

Maschinengröße

Vergessen Sie nicht, dass die Zugmaschine mit diesem montierten Anbaugerät länger und breiter ist. Wenn Sie in beengten Bereiche zu scharf wenden, wird das Anbaugerät oder Eigentum ggf. beschädigt.

Mähen

Mähen Sie immer mit der linken Seite des Mähwerks. Mähen Sie nicht mit der rechten Seite des Mähwerks, da die Heckfangsystemrohre beschädigt werden könnten.

Schnitthöhe

Stellen Sie für eine optimale Heckfangsystemleistung die Schnitthöhe des Mähwerks auf maximal 51 mm bis 76 mm $\frac{1}{3}$ der Grashöhe ein (je nach dem, welcher Wert geringer ist). Wenn Sie eine größere Schnitthöhe verwenden, wird die Kapazität des Saugsystems verringert.

Schnitthäufigkeit

Schneiden Sie das Gras oft, besonders wenn es schnell wächst. Sie müssen das Gras zweimal schneiden, wenn es sehr hoch ist (siehe [Heckfangsystem und hohes Gras \(Seite 29\)](#)).

Schnittmethoden

Sie erhalten das beste Schnittbild, wenn das Mähwerk etwas in den letzten Schnittbereich überlappt. Dies reduziert die Motorbelastung und die Wahrscheinlichkeit, dass das Gebläse und die Rohre verstopfen.

Heckfangsystemgeschwindigkeit

Das Heckfangsystem kann ggf. verstopfen, wenn Sie zu schnell fahren, und die Motorgeschwindigkeit zu niedrig wird. Auf Hügeln müssen Sie die Fahrgeschwindigkeit der Maschine ggf. verringern. Sie sollten nach Möglichkeit immer bergabwärts mähen.

▲ ACHTUNG

Wenn sich das Heckfangsystem füllt, wird das hintere Ende der Zugmaschine schwerer. Wenn Sie auf Hügel plötzlich stoppen und starten, können Sie ggf. die Lenkkontrolle verlieren, oder die Zugmaschine kann umkippen.

- **Starten oder stoppen Sie nicht abrupt, wenn Sie bergauf oder bergab fahren. Vermeiden Sie ein Fahren bergaufwärts.**
- **Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus, wenn Sie die Zugmaschine stoppen, während Sie sich bergaufwärts bewegen. Fahren Sie dann mit geringer Geschwindigkeit hangabwärts.**
- **Ändern Sie an Hängen nicht die Geschwindigkeit oder stoppen Sie.**

Heckfangsystem und hohes Gras

Mähen Sie den Rasen mit einer höheren Schnitthöhe, wenn das Gras länger als üblich gewachsen oder wenn es sehr feucht ist. Mähen Sie den Rasen anschließend mit der niedrigeren, normalen Einstellung noch einmal, verwenden Sie das Heckfangsystem.

Sehr langes Gras ist schwer und wird ggf. nicht komplett in das Heckfangsystem transportiert. Dies führt zum Verstopfen des Rohrs und des Gebläses. Vermeiden Sie das Verstopfen des Heckfangsystems, indem Sie das Gras mit einer hohen Schnitthöhe schneiden, und dann das Mähwerk auf die normale Schnitthöhe absenken und das Kollektieren wiederholen.

Heckfangsystem und nasses Gras

Versuchen Sie immer, das Gras zu schneiden, wenn es trocken ist. Nasses Gras kann das System verstopfen.

Verringern der Verstopfungen

Vermeiden Sie das Verstopfen des Heckfangsystems, indem Sie die Geschwindigkeit verringern, das Gras mit einer hohen Schnitthöhe schneiden, und dann das Mähwerk auf die normale Schnitthöhe absenken und das Kollektieren wiederholen.

Verstopfungszeichen

Wenn Sie das Heckfangsystem einsetzen, wird ein geringer Teil des Schnittguts normalerweise vorne

aus dem Mähwerk geblasen. Wenn zu viel Schnittgut ausgeblasen wird, ist dies ein Zeichen dafür, dass das Heckfangsystem voll oder das Rohr verstopft ist.

Heckfangsystemmesser

Für die meisten Mähbedingungen ergeben die normalen High-Lift-Messer die beste Leistung beim Heckfangsystem.

Das Toro Atomic-Messer wird beim Aufnehmen von Blättern mit dem Heckfangsystem in trockenen Situationen empfohlen. Bei trockenen und staubigen Bedingungen verringern die Medium-Lift- oder Low-Lift-Messer die Menge des ausgestoßenen Staubs und Schmutzes und geben ausreichenden Luftstrom im Heckfangsystem.

Wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler hinsichtlich der richtigen Messer für verschiedene Mähkonditionen.

Bordsteine und Laden

Heben Sie das Mähwerk immer auf die höchste Position an, wenn Sie die Maschine auf einen Anhänger laden oder über Bordsteine fahren. Wenn Sie das Mähwerk in einer niedrigen Stellung lassen, kann das Mähwerk beim Verladen oder Fahren über Bordsteine beschädigt werden. Wenn ein Bordstein höher als 15 cm ist, sollten Sie in einem engen Winkel über den Bordstein fahren. Das Mähwerk sollte auf die oberste Stellung angehoben sein. Passen Sie besonders beim Verladen auf einen Anhänger auf.

Wartung

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach acht Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie den Gebläseriemen.• Prüfen Sie das Grasfangsystem.
Bei jeder Verwendung oder täglich	<ul style="list-style-type: none">• Reinigen Sie das Abdeckungsgitter.• Reinigen Sie das Heckfangsystem.
Alle 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie den Gebläseriemen.
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Fetten Sie den Spannarm ein.
Alle 100 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie das Grasfangsystem.

Reinigen des Abdeckungsgitters

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Die Gitter muss vor jeder Verwendung gereinigt werden. Bei nassem Gras müssen sie häufiger gereinigt werden.

1. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Öffnen Sie die Abdeckung des Heckfangsystems.
4. Entfernen Sie den Schmutz vom Gitter.
5. Schließen Sie die Abdeckung des Heckfangsystems.

Reinigen des Heckfangsystems und der Grasfangkörbe

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Das Heckfangsystem muss täglich gereinigt werden.

1. Reinigen Sie die Abdeckung des Heckfangsystems, das Rohr, und die Unterseite des Mähwerks innen und außen. Festsitzenden Schmutz können Sie mit einem milden Autoshampoo entfernen.

2. Sie sollten auf jeden Fall alle Teile von festgeklebtem Gras befreien.
3. Lassen Sie alle Teile nach dem Reinigen gut austrocknen.

Hinweis: Montieren Sie alle Teile und starten Sie dann den Motor. Lassen Sie ihn für eine Minute laufen, um das Trocknen zu beschleunigen.

Prüfen des Gebläseriemens

Wartungsintervall: Nach acht Betriebsstunden

Alle 25 Betriebsstunden

Prüfen Sie die Riemen auf Risse, zerfranste Ränder, Versengungsanzeichen und irgendwelche anderen Defekte. Tauschen Sie beschädigte Riemen aus.

Austauschen des Gebläseriemens für Maschinen mit 152-cm- und 183-cm-Mähwerken

1. Kuppeln Sie die Zapfwelle aus, stellen die Fahrtriebshebel in die ARRETIERTE NEUTRAL-Stellung und aktivieren die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Ziehen Sie an der gefederten Spannscheibe, um die Riemenspannung zu lösen ([Bild 42](#)).

4. Nehmen Sie den vorhandenen Heckfangsystem-Riemen von der Mähwerkriemenscheibe und dann von den Gebläseriemenscheiben ab.
5. Verlegen Sie einen neuen Riemen um die Gebläseriemenscheiben und die Mähwerkriemenscheibe ([Bild 42](#)).

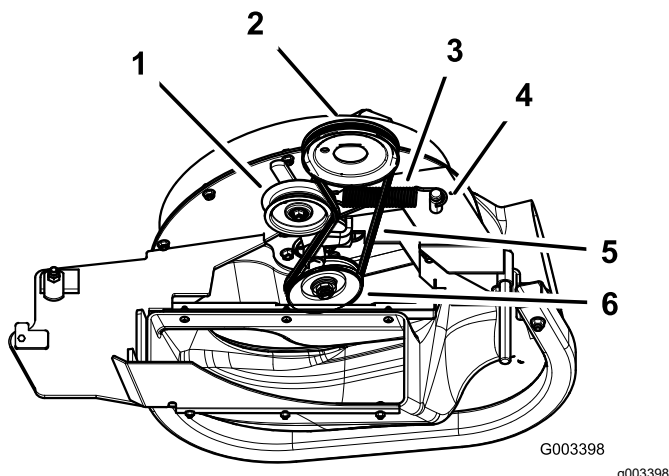


Bild 42

- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| 1. Spannscheibe | 4. Federstift |
| 2. Mähwerkriemenscheibe | 5. Riemen |
| 3. Feder | 6. Gebläseriemenscheibe |

6. Setzen Sie die Feder ein, siehe [Bild 43](#).

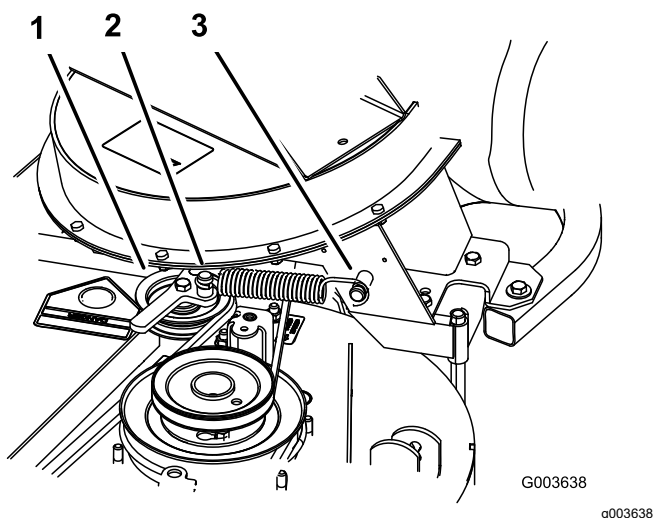


Bild 43

- | | |
|---------------------------|---------------------|
| 1. Gefederte Spannscheibe | 3. Langes Hakenende |
| 2. Kurzes Hakenende | |

7. Ziehen Sie die gefederte Spannscheibe zurück und verlegen den Riemen auf der gefederten Spannscheibe ([Bild 42](#)).

Austauschen des Gebläseriemens für Maschinen mit 122-cm- und 132-cm-Mähwerken

1. Kuppeln Sie die Zapfwelle aus, stellen die Fahrtriebshebel in die ARRETIERTE NEUTRAL-Stellung und aktivieren die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Lockern Sie die Schraube der Riemenführung ([Bild 44](#)).
4. Nehmen Sie den Gebläseriemen ab.
5. Legen Sie den neuen Riemen um die Riemenscheibe am Gebläse ([Bild 44](#)).
6. Verlegen Sie den Riemen zwischen der fixierten Spannscheibe und der Schraube der Riemenführung.
7. Ziehen Sie die Schraube der Riemenführung ([Bild 44](#)) an.

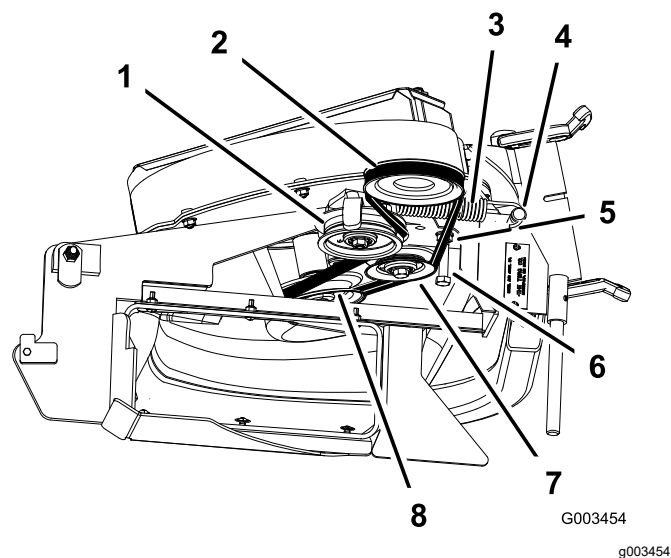


Bild 44

- | | |
|-------------------------|-------------------------------|
| 1. Spannscheibe | 5. Riemen |
| 2. Mähwerkriemenscheibe | 6. Schraube der Riemenführung |
| 3. Feder | 7. Fixierte Spannscheibe |
| 4. Federstift | 8. Gebläseriemenscheibe |

8. Setzen Sie die Feder ein, siehe [Bild 45](#).

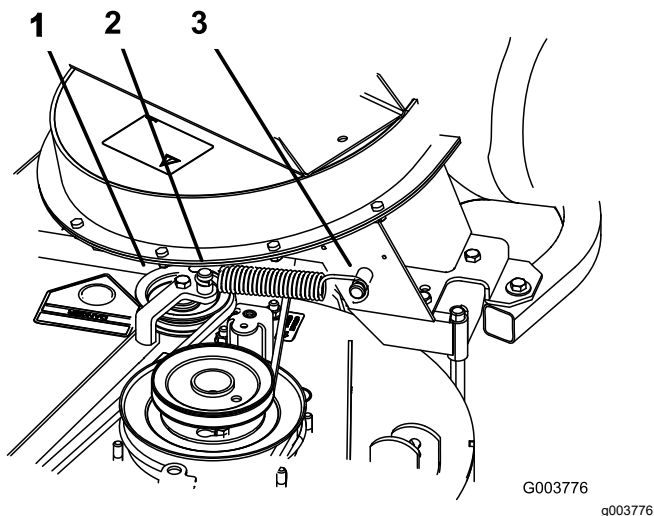


Bild 45

- 1. Gefederte Spannscheibe 3. Langes Hakenende
- 2. Kurzes Hakenende

- 9. Verlegen Sie den Riemen auf die gefederte Spannscheibe (Bild 44).

Prüfen und Einstellen des Gebläseriegels

Schließen Sie das Gebläse, um die richtige Ausrichtung der Riegel zu prüfen. Lösen oder ziehen Sie die Schrauben so an, dass die Riegel das Gebläse eng am Mähwerk halten, jedoch mit der Hand gelöst werden können.

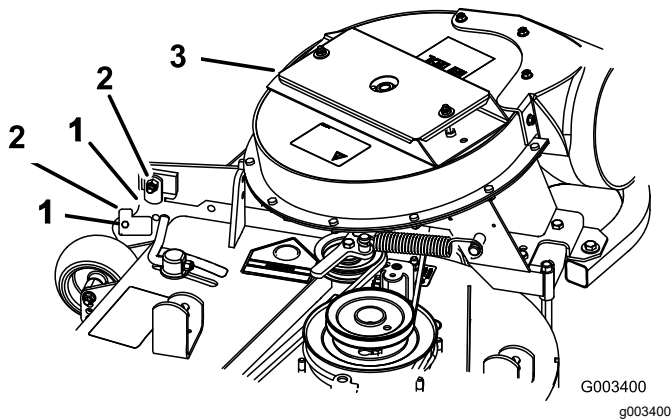


Bild 46

- 1. Riegel 3. Gebläse
- 2. Schraube

Einfetten des Spannscheibenarms

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden

Fetten Sie den Spannscheibenarm des Heckfangsystems (Bild 47) alle 50 Stunden ein.

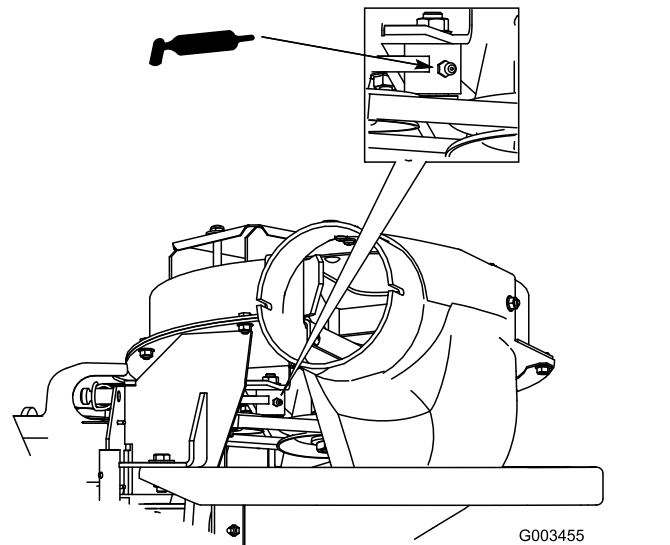


Bild 47

Prüfen des Heckfangsystems

Wartungsintervall: Alle 100 Betriebsstunden

Nach acht Betriebsstunden

1. Kuppeln Sie die Zapfwelle aus, stellen die Fahrtriebshebel in die ARRETIERTE NEUTRAL-Stellung und aktivieren die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Prüfen Sie das obere und untere Rohr, die Abdeckung des Heckfangsystems und das Gebläse. Tauschen Sie diese Teile aus, wenn sie Risse aufweisen oder kaputt sind.
4. Prüfen Sie die Grasfangkörbe, den Rahmen des Heckfangsystems und das Gitter. Ersetzen Sie beschädigte oder kaputte Teile.
5. Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an.

Prüfen der Schnittmesser

1. Prüfen Sie die Schnittmesser regelmäßig, besonders wenn ein Messer einen Fremdkörper berührt.
2. Montieren Sie neue Messer, wenn die Messer sehr abgenutzt oder beschädigt sind. Komplette Anweisungen zur Schnittmesserwartung finden Sie in der *Bedienungsanleitung* der Maschine.

Einbauen der Mähwerkmesser

Für die meisten Mähbedingungen ergeben die normalen High-Lift-Messer die beste Leistung beim Heckfangsystem.

Das Toro Atomic-Messer wird beim Aufnehmen von Blättern mit dem Heckfangsystem in trockenen Situationen empfohlen. Bei trockenen und staubigen Bedingungen verringern die Medium-Lift- oder Low-Lift-Messer die Menge des ausgestoßenen Staubs und Schmutzes und geben ausreichenden Luftstrom im Heckfangsystem.

Wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler hinsichtlich der richtigen Messer für verschiedene Mähkonditionen.

Weitere Informationen zum Einbauen der Messer finden Sie in der *Bedienungsanleitung* der Maschine.

Austauschen des Ablenkblechs

⚠ WARNUNG:

Ein nicht abgedeckte Auswurföffnung kann zum Ausschleudern von Gegenständen auf den Bediener oder Unbeteiligte führen. Das kann schwere Verletzungen zur Folge haben. Außerdem könnte es auch zum Kontakt mit dem Messer kommen.

- Setzen Sie den Rasenmäher nur dann ein, wenn Sie ein Abdeckblech, eine Mulchplatte oder einen Auswurfkanal mit Fangvorrichtung montiert haben.
- Stellen Sie sicher, dass das Ablenkblech nach unten abgesenkt ist.

1. Entfernen Sie die Sicherungsmutter, Schraube, Feder und das Distanzstück, mit denen das Ablenkblech an den Drehhalterungen befestigt ist ([Bild 48](#)).
2. Entfernen Sie defekte oder abgenutzte Ablenkbleche.
3. Legen Sie das Distanzstück und die Feder auf das Ablenkblech. Positionieren Sie das L-Ende der Feder hinter der Kante des Mähwerks.
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass sich das L-Ende der Feder hinter der Mähwerkkante befindet, bevor Sie die Schraube einsetzen, siehe [Bild 48](#).
4. Setzen Sie die Schraube und Mutter ein.
5. Führen Sie das J-förmige Hakenende der Feder um das Ablenkblech ([Bild 48](#)).

Wichtig: Das Ablenkblech muss sich in Position absenken lassen. Heben Sie das Ablenkblech an, um nachzuprüfen, ob es vollständig in die abgesenkte Stellung herunterfährt.

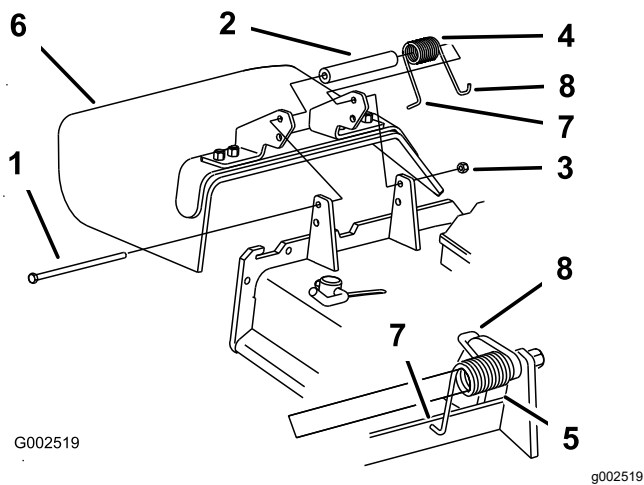


Bild 48

- | | |
|---------------------|---|
| 1. Schraube | 5. Feder (eingesetzt) |
| 2. Distanzstück | 6. Grasablenkblech |
| 3. Sicherungsmutter | 7. L-förmiges Federende, vor Einsetzen der Schraube hinter Kante der Mähwerkabdeckung positionieren |
| 4. Feder | 8. J-Hakenende der Feder |

Einlagerung

1. Reinigen Sie das Heckfangsystems. Siehe [Reinigen des Heckfangsystems und der Grasfangkörbe \(Seite 30\)](#).
2. Prüfen Sie das Heckfangsystem auf Beschädigungen. Siehe [Prüfen des Heckfangsystems \(Seite 33\)](#).
3. Die Grasfangkörbe sollten geleert und ganz trocken sein.
4. Untersuchen Sie den Riemen auf Verschleiß oder Risse.
5. Lagern Sie die Maschine an einem sauberen, trockenen Ort, der keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Decken Sie die Maschine mit einer wetterfesten Abdeckung ab, wenn Sie sie draußen lagern müssen. Dies schützt die Plastikteile und verlängert die Nutzungsdauer der Maschine.

Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Es kommt zu ungewöhnlichen Vibrationen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Schnittmesser sind verbogen oder nicht ausgewuchtet. 2. Die Messerbefestigungsschraube ist locker. 3. Gebläseriemenscheibe oder Riemenscheibe ist locker. 4. Der Riemen des Heckfangsystems ist abgenutzt. 5. Die Gebläselüfterschaukeln sind verbogen oder nicht ausgewuchtet. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Montieren Sie neue Schnittmesser. 2. Ziehen Sie die Schraube fest. 3. Ziehen Sie die zutreffende Riemenscheibe fest. 4. Tauschen Sie den Riemen aus. 5. Setzen Sie sich mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.
Verringerte Heckfangsystemleistung.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Motordrehzahl ist gering. 2. Das Gitter der Heckfangsystemabdeckung ist verstopft. 3. Lockerer Heckfangsystem-Riemen. 4. Das Gebläse oder das Rohr ist verstopft. 5. Die Grasfangkörbe sind voll. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Setzen Sie das Heckfangsystem immer bei Vollgas ein. 2. Entfernen Sie Rückstände, Laub oder Schnittgut vom Gitter. 3. Tauschen Sie den Riemen des Heckfangsystems aus. 4. Suchen und entfernen Sie die verstopfenden Rückstände. 5. Leeren Sie die Grasfangkörbe.
Gebläse und Rohre verstopfen zu oft.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Grasfangkörbe sind zu voll. 2. Die Motordrehzahl ist gering. 3. Das Gras ist zu nass. 4. Das Gras ist zu hoch. 5. Das Gitter in der Abdeckung ist verstopft. 6. Die Fahrgeschwindigkeit ist zu schnell. 7. Der Riemen des Heckfangsystems ist abgenutzt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entleeren Sie die Grasfangkörbe häufiger. 2. Setzen Sie das Heckfangsystem immer bei Vollgas ein. 3. Schneiden Sie das Gras, wenn es trocken ist. 4. Schneiden Sie höchstens 51 mm bis 76 mm oder 1/3 des Halms, je nach dem, welcher Wert niedriger ist. 5. Entfernen Sie Rückstände, Laub oder Schnittgut vom Gitter. 6. Fahren Sie bei Vollgas langsamer. 7. Tauschen Sie den Riemen aus.
Rückstände werden ausgeblasen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Grasfangkörbe sind zu voll. 2. Die Fahrgeschwindigkeit ist zu schnell. 3. Das Mähwerk ist nicht nivelliert. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entleeren Sie die Grasfangkörbe häufiger. 2. Fahren Sie bei Vollgas langsamer. 3. Weitere Informationen zum Nivellieren des Mähwerks finden Sie in der Bedienungsanleitung.
Das Gebläseantriebsrad läuft nicht ungehindert.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Gebläse ist verstopft. 2. Das Antriebsrad ist nicht ausgewuchtet. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entfernen Sie Rückstände, Laub oder Schnittgut vom Gebläseantriebsrad. 2. Setzen Sie sich mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.

Hinweise:

Hinweise:

Einbauerklärung

The Toro Company, 8111 Lyndale Ave., South Bloomington, MN, USA erklärt, dass das (die) folgende(n) Gerät(e) den aufgeführten Richtlinien entsprechen, wenn es (sie) gemäß der beiliegenden Anweisungen an bestimmten Toro-Modellen montiert werden, wie in der relevanten Konformitätsbescheinigung angegeben.

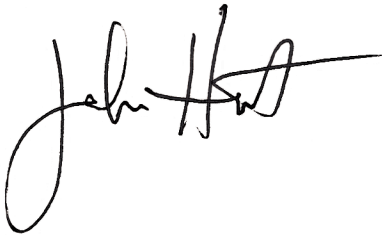
1

Relevante technische Angaben wurden gemäß Anhang VII Teil B von Richtlinie 2006/42/EG zusammengestellt.

Toro sendet auf Anfrage von Staatsbehörden relevante Informationen zu dieser teilweise fertiggestellten Maschine. Die Informationen werden elektronisch gesendet.

Diese Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, bis sie in zugelassene Modelle von Toro eingebaut ist, wie in der zugehörigen Konformitätsbescheinigung angegeben und gemäß allen Anweisungen, wenn sie als konform mit allen relevanten Richtlinien erklärt werden kann.

Zertifiziert:



John Hurst
Technischer Leiter
8111 Lyndale Ave. South
Bloomington, MN 55420, USA
Februar 27, 2020

offizieller Vertragshändler:

Marcel Dutrieux
Manager European Product Integrity
Toro Europe NV
Nijverheidsstraat 5
2260 Oevel
Belgium

Kalifornien, Proposition 65: Warnung

Bedeutung der Warnung

Manchmal sehen Sie ein Produkt mit einem Aufkleber, der eine Warnung enthält, die der Nachfolgenden ähnelt:



WARNUNG: Krebs- und Fortpflanzungsgefahr: www.p65Warnings.ca.gov

Inhalt von Proposition 65

Proposition 65 gilt für alle Firmen, die in Kalifornien tätig sind, Produkte in Kalifornien verkaufen oder Produkte fertigen, die in Kalifornien verkauft oder gekauft werden können. Proposition 65 schreibt vor, dass der Gouverneur von Kalifornien eine Liste der Chemikalien pflegt und veröffentlicht, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsschäden und/oder Defekte des Reproduktionssystems verursachen. Die Liste, die jährlich aktualisiert wird, enthält zahlreiche Chemikalien, die in vielen Produkten des täglichen Gebrauchs enthalten sind. Proposition 65 soll sicherstellen, dass die Öffentlichkeit über den Umgang mit diesen Chemikalien informiert ist.

Proposition 65 verbietet nicht den Verkauf von Produkten, die diese Chemikalien enthalten, sondern gibt nur vor, dass Warnungen auf dem Produkt, der Produktverpackung oder in den Unterlagen, die diesem beiliegen, vorhanden sind. Außerdem bedeutet eine Warnung im Rahmen von Proposition 65 nicht, dass ein Produkt gegen Standards oder Anforderungen hinsichtlich der Produktsicherheit verstößt. Die Regierung von Kalifornien hat klargestellt, dass eine Proposition 65-Warnung nicht gleich einer gesetzlichen Entscheidung ist, dass ein Produkt „sicher“ oder „nicht sicher“ ist. Viele dieser Chemikalien wurden seit Jahren regelmäßig in Produkten des täglichen Gebrauchs verwendet, ohne dass eine Gefährdung dokumentiert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter <https://oag.ca.gov/prop65/faqs-view-all>.

Eine Proposition 65-Warnung bedeutet: (1) Ein Unternehmen hat die Gefährdung evaluiert und ist zu dem Schluss gekommen, dass die Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ überschritten wurde. (2) Ein Unternehmen hat entschieden, eine Warnung einfach auf dem Wissen oder dem Verständnis hinsichtlich des Vorhandenseins einer aufgeführten Chemikalie zu geben, ohne die Gefährdung zu evaluieren.

Geltungsbereich des Gesetzes

Proposition 65-Warnungen werden nur vom kalifornischen Recht vorgeschrieben. Proposition 65-Warnungen werden in ganz Kalifornien in vielen Umgebungen, u. a. in Restaurants, Lebensmittelläden, Hotels, Schulen, Krankenhäusern und für viele Produkte verwendet. Außerdem verwenden einige Online- oder Postversandhändler Proposition 65-Warnungen auf den Websites oder in den Katalogen.

Vergleich von kalifornischen Warnungen zu Höchstwerten auf Bundesebene

Proposition 65-Standards sind oft strikter als bundesweite oder internationale Standards. Außerdem gibt es zahlreiche Substanzen, die eine Proposition 65-Warnung bei Konzentrationen erfordern, die wesentlich strikter sind als Höchstwerte auf Bundesebene. Beispiel: Die Proposition 65-Norm für Warnungen für Blei liegt bei 0,5 Mikrogramm pro Tag. Dies ist wesentlich strikter als bundesweite oder internationale Standards.

Warum haben nicht alle ähnlichen Produkte die Warnung?

- Produkte, die in Kalifornien verkauft werden, müssen die Proposition 65-Warnungen tragen; für ähnliche Produkte, die an anderen Orten verkauft werden, ist dies nicht erforderlich.
- Eine Firma, die in einem Proposition 65-Rechtsstreit verwickelt ist und einen Vergleich erzielt, muss ggf. Proposition 65-Warnungen für die Produkte verwenden; andere Firmen, die ähnliche Produkte herstellen, müssen dies nicht tun.
- Die Einhaltung von Proposition 65 ist nicht konsistent.
- Firmen entscheiden ggf. keine Warnungen anzubringen, da ihrer Meinung nach dies gemäß der Proposition 65-Normen nicht erforderlich ist. Fehlende Warnungen für ein Produkt bedeuten nicht, dass das Produkt die aufgeführten Chemikalien in ähnlichen Mengen enthält.

Warum schließt Toro diese Warnung ein?

Toro hat sich entschieden, Verbrauchern so viel wie möglich Informationen bereitzustellen, damit sie informierte Entscheidungen zu Produkten treffen können, die sie kaufen und verwenden. Toro stellt Warnungen in bestimmten Fällen bereit, basierend auf der Kenntnis über das Vorhandensein aufgeführter Chemikalien ohne Evaluierung des Gefährdungsniveaus, da nicht alle aufgeführten Chemikalien Anforderungen zu Gefährdungshöchstwerten haben. Obwohl die Gefährdung durch Produkte von Toro sehr gering ist oder in der Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ liegt, ist Toro sehr vorsichtig und hat sich entschieden, die Proposition 65-Warnungen bereitzustellen. Falls Toro diese Warnungen nicht bereitstellt, kann die Firma vom Staat Kalifornien oder anderen Privatparteien verklagt werden, die eine Einhaltung von Proposition 65 erzwingen wollen; außerdem kann die Firma zu hohem Schadenersatz verpflichtet werden.



Count on it.